



Abb. 1. Beigefäße  
aus Gräbern der Urnenfelderkultur von Niederpleis-Schmerbroich, Siegkreis.

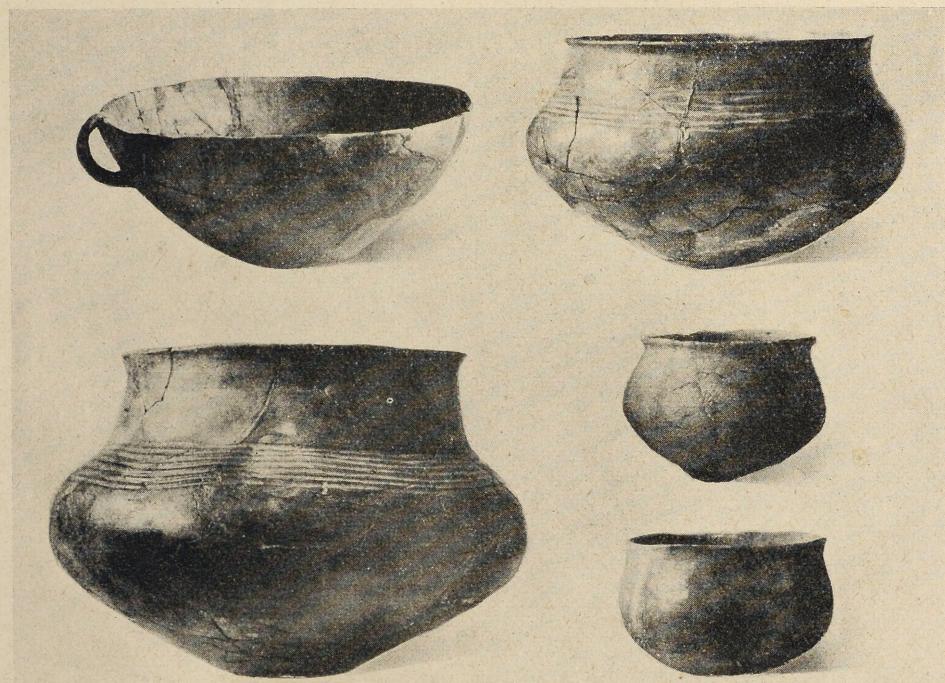


Abb. 2. Gefäße aus einem Brandgrab der Urnenfelderkultur von Reusrath,  
Rhein-Wupper-Kreis.



Abb. 1. Kerbschnitturne aus Keppeln, Kreis Kleve.



Abb. 2. Kerbschnitturne aus Keppeln, Kreis Kleve.

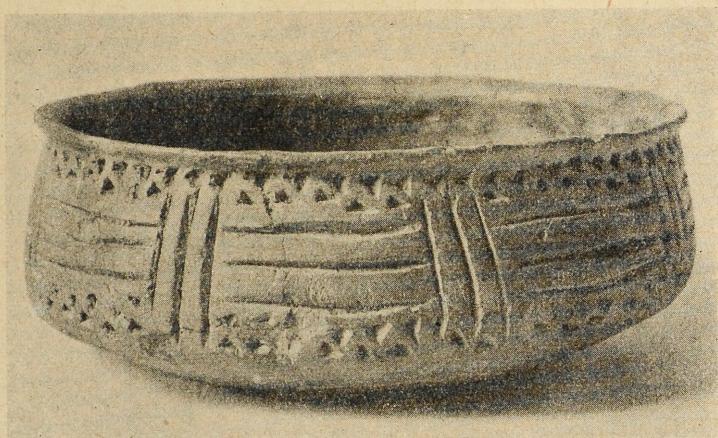


Abb. 1. Kerbschnittschale aus Keppeln, Kreis Kleve.



Abb. 2. Kerbschnitturne aus Baerlo, Nordbrabant (nach de Loë, Belgique ancienne Bd. 2, 71, Abb. 30.).



Abb. 1. Kerbschnitturne und Deckeldose aus einem Grab der älteren niederrheinischen Grabhügelkultur von Keppeln, Kreis Kleve.



Abb. 2. Kerbschnitturne und Deckeldose aus einem Grab der älteren niederrheinischen Grabhügelkultur von Rosenthal, Kreis Geilenkirchen-Heinsberg.

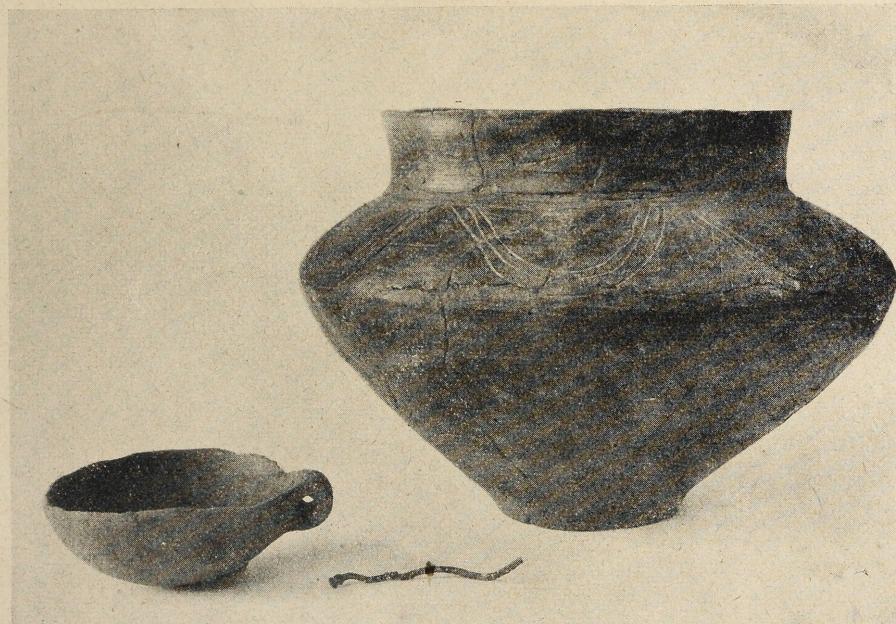


Abb. 1. Grabfund der älteren niederrhein. Grabhügelkultur aus Twisteden, Kreis Geldern.

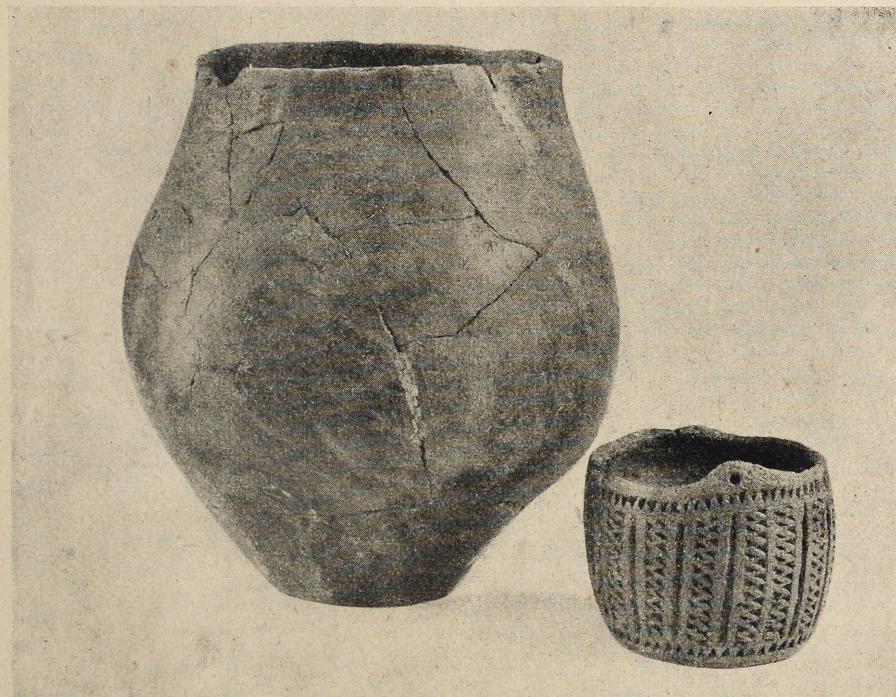


Abb. 2. Urne und Kerbschnittdose aus einem Grab der älteren niederrheinischen Grabhügelkultur von Kaldenkirchen, Kreis Kempen-Krefeld.

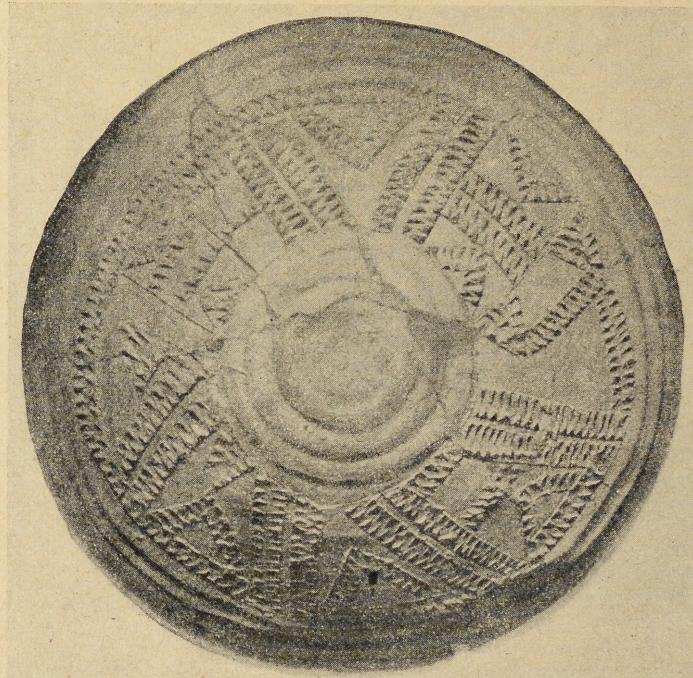


Abb. 1. Kerbschnittschale aus Wychen, Prov. Gelderland (nach v. Heemskerck-Düker und P. Felix, Wat aarde bewaarde 119).



Abb. 2. Kerbschnitturne aus Leverkusen-Schlebusch, Rhein-Wupper-Kreis.



Brandgrab der älteren niederrheinischen Grabhügelkultur von Wesel (nach Rhein. Vorzeit in Wort u. Bild 1, 1938, 74 Abb. 2).



Abb. 1. 'Laufelder' Urne aus Waubach, Prov. Limburg.



Abb. 2. Grafitbemalte Urne aus Siegburg, Siegkreis.



Abb. 1. 'Laufelder' Urne aus Düsseldorf.



Abb. 2. 'Laufelder' Urne aus Düsseldorf.

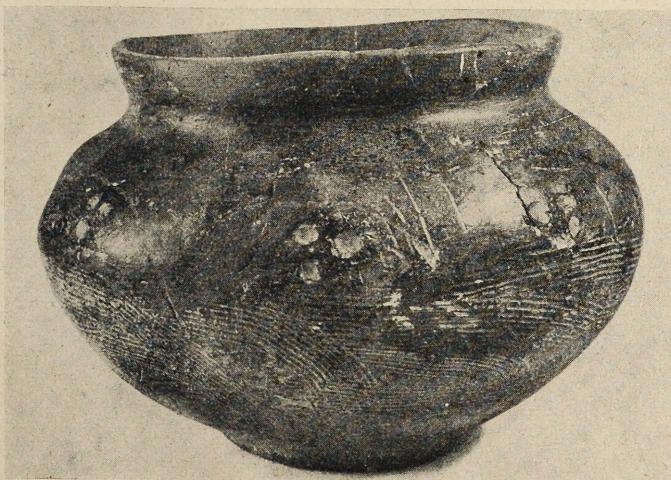


Abb. 3. 'Laufelder' Urne aus München-Gladbach.



Abb. 1. Brandgrab mit Doppelkonus und Rasiermesser nordischer Form aus Diersfordt, Gem. Bislich, Kreis Rees (nach Rhein. Vorzeit in Wort u. Bild 1, 1938, 77 Abb. 5).

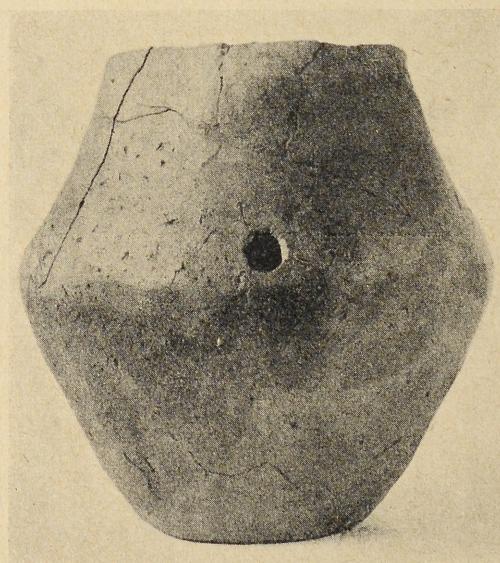


Abb. 2. Doppelkonische Urne mit 'Seelenloch' aus Twisteden, Kreis Geldern.



Abb. 3. Latènezeitliches Gefäß aus Altenrath, Siegkreis.

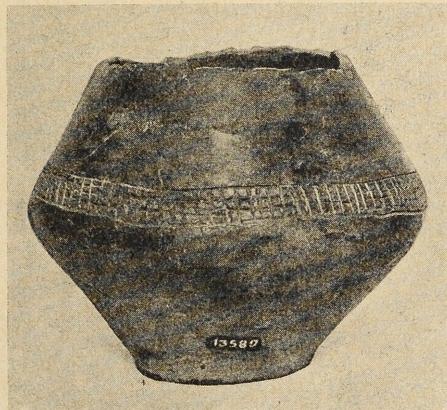
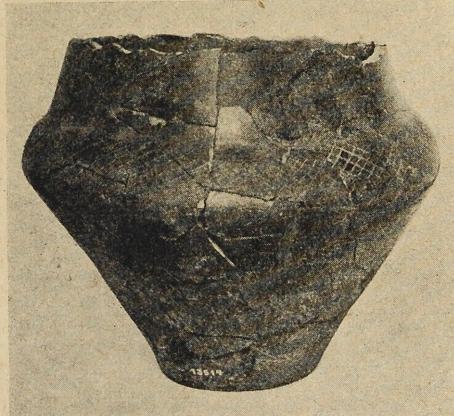


Abb. 1 u. 2. Gefäße der Hunsrück-Eifel-Kultur II aus Altenrath, Siegkreis.



Abb. 3. 'Harpstedter Rauhtopf' von Kalbeck,  
Kreis Geldern (nach J. H. Holwerda,  
Nederlands vroegste beschaving Taf. IV, 16).

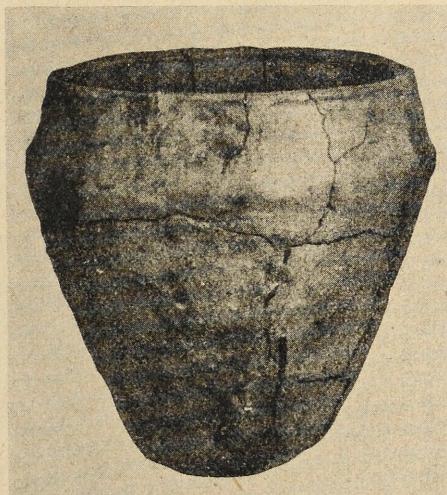


Abb. 4. 'Deverel'-Urne von Hooge Mierde  
(nach W. J. A. Willems, Urnenfelden  
Abb. 32, 6)



Abb. 1. Lappenschalen der Späthallstattzeit von Köln-Fühlingen.

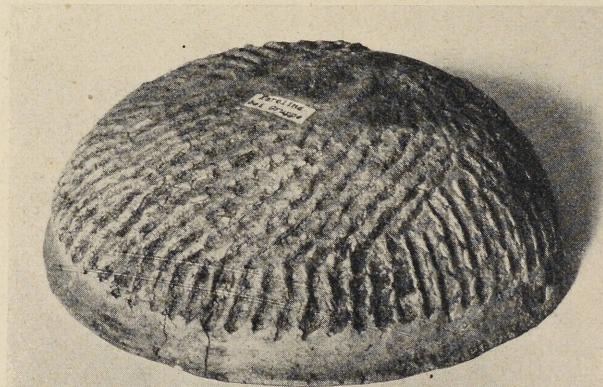


Abb. 2. 'Kalenderberg'-Urne mit Deckschale von Karolina bei Gruppe, Kreis Schwetz.

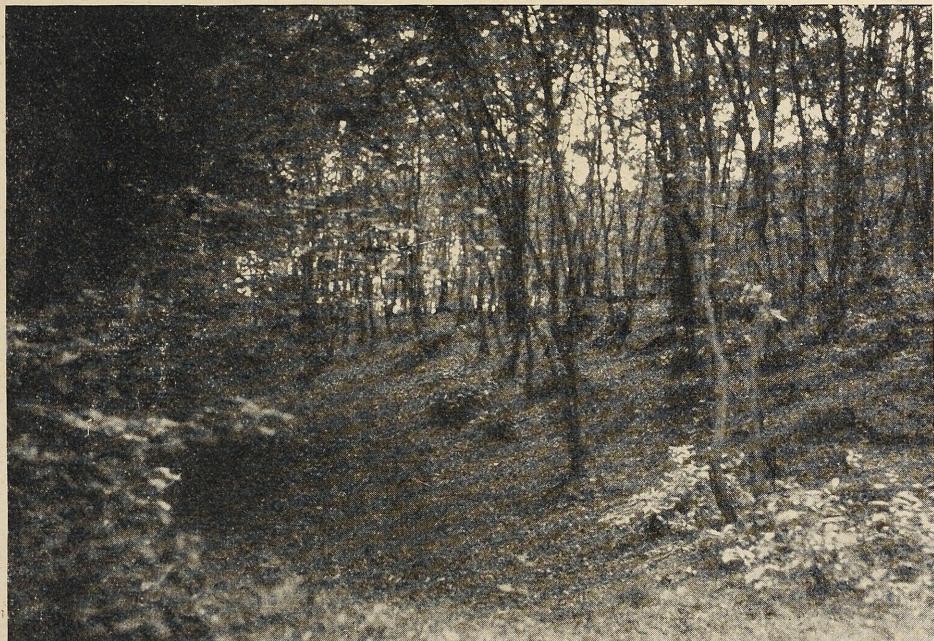


Abb. 1. Goloring, Wall und Graben im Nordwesten (Innenraum links).



Abb. 2. Henge-Denkmal von Avebury, Wiltshire (nach O. G. S. Crawford).

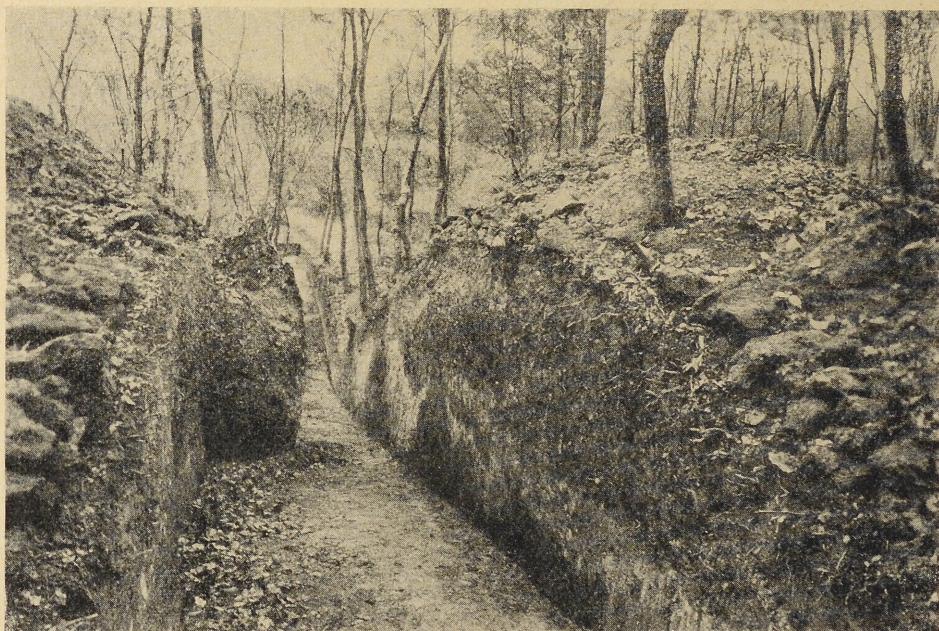


Abb. 1. Goloring, Wallschnitt II (Nordweststrand).



Abb. 2. Goloring, Suhle, Schnitt I (Nordwand).

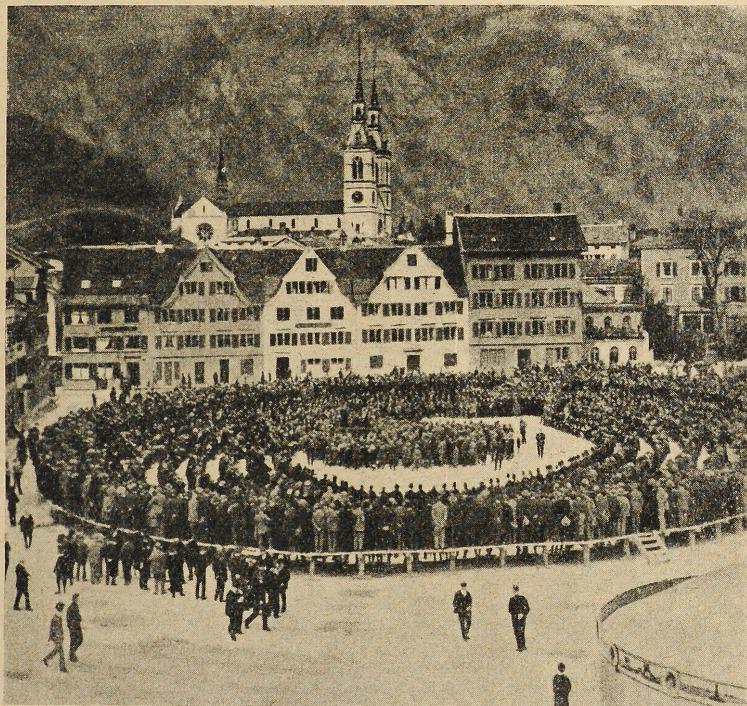


Abb. 1. Die Landsgemeinde von Glarus (nach O. Spamer).

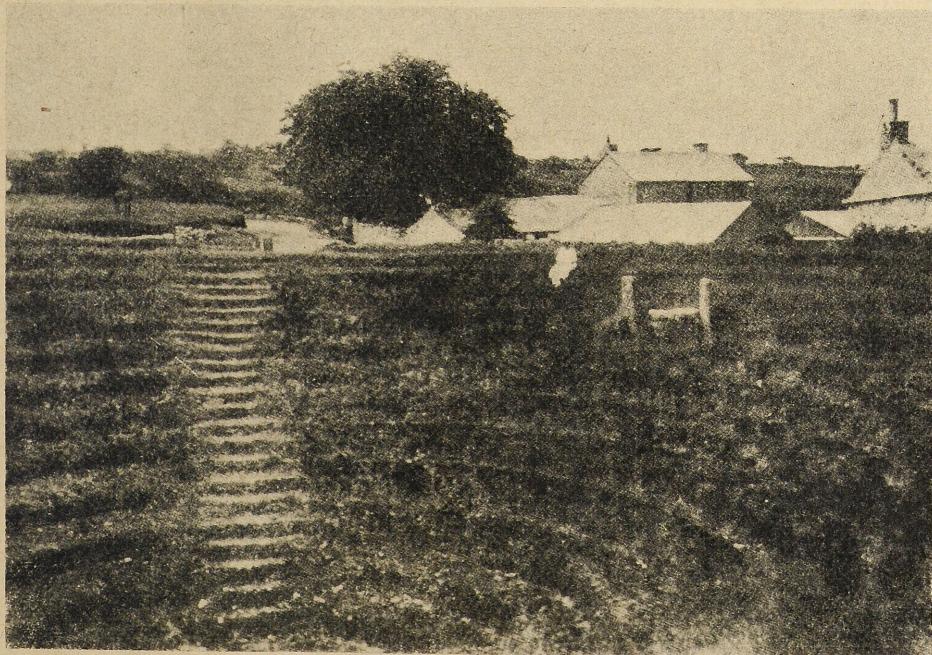


Abb. 2. Der 'Gwennap-Pit' bei Redruth (nach H. Allcroft).

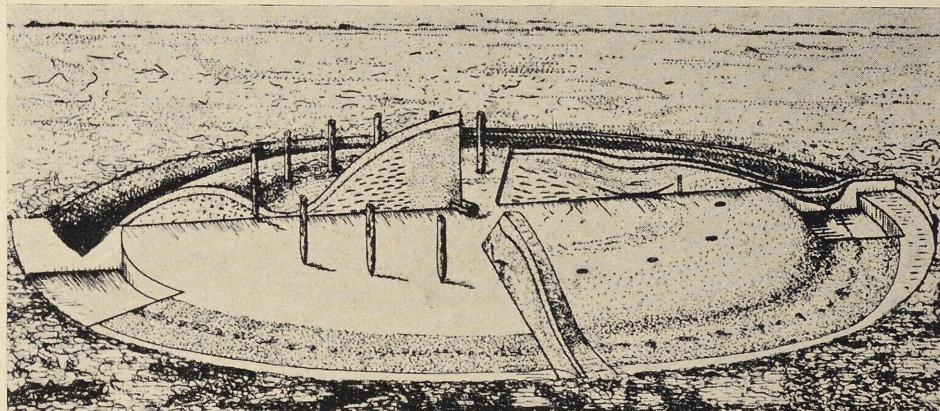


Abb. 1. Tumulus von Rechte Heide, Nordbrabant (nach A. E. van Giffen).

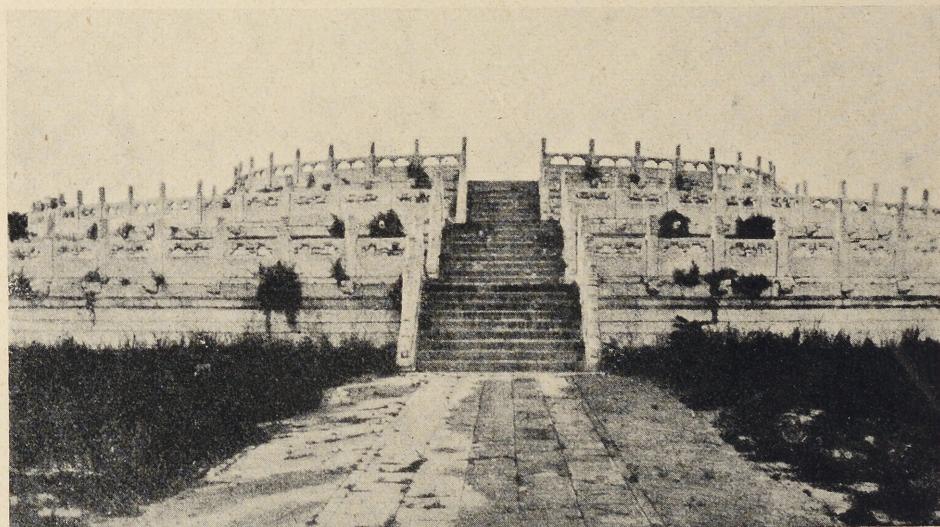


Abb. 2. Der große 'Himmelsaltar' in Peking (nach O. Fischer).

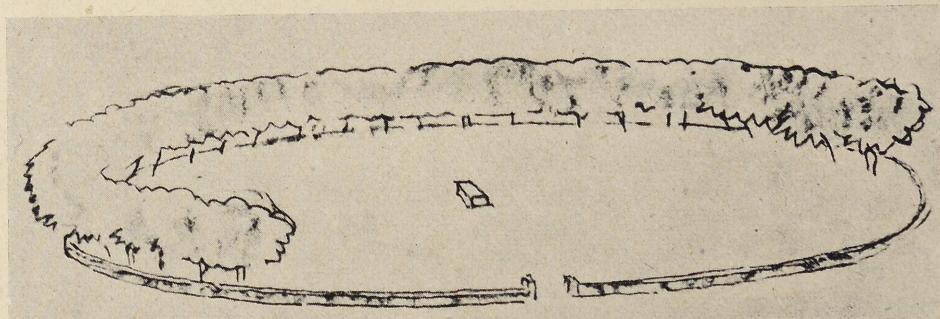
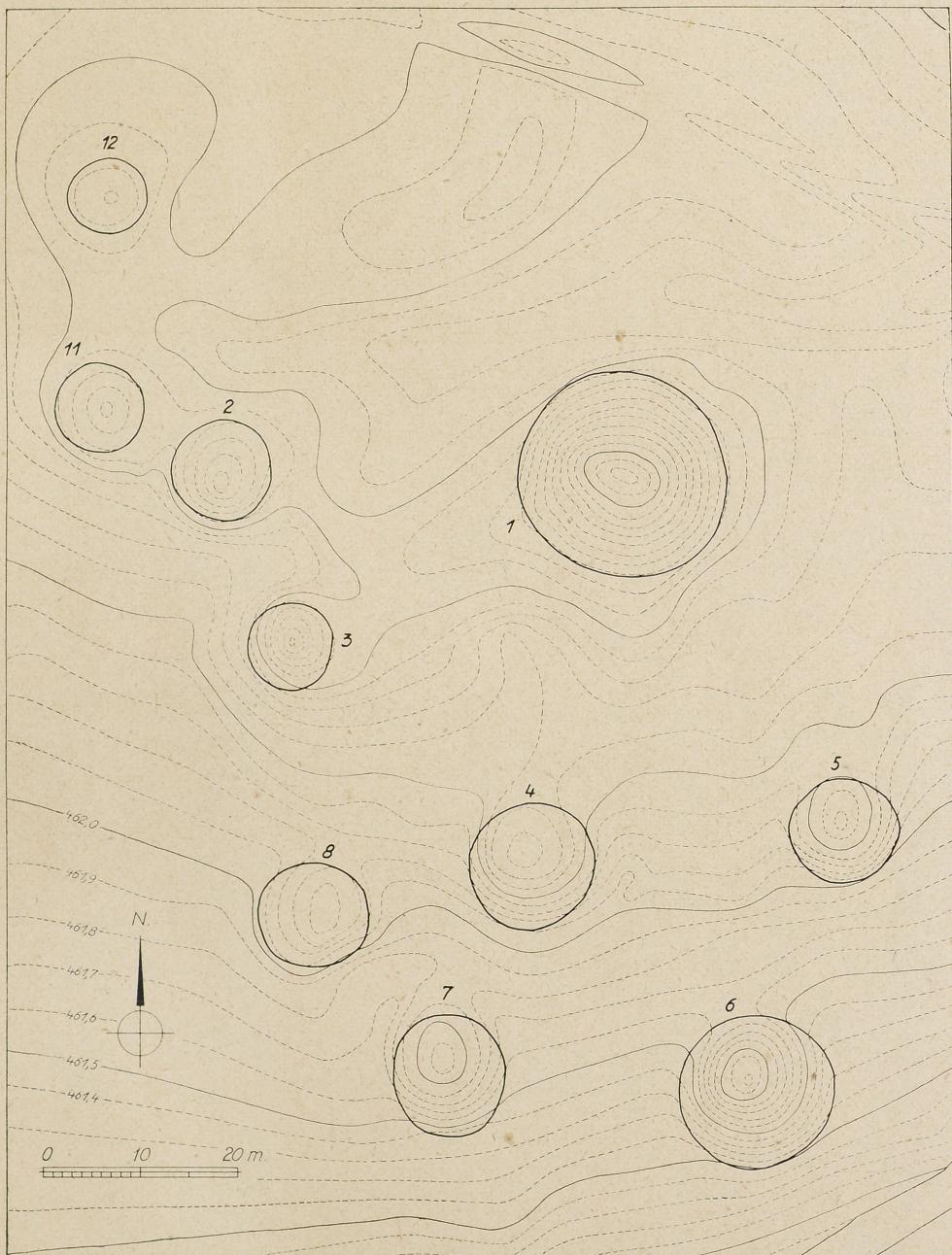
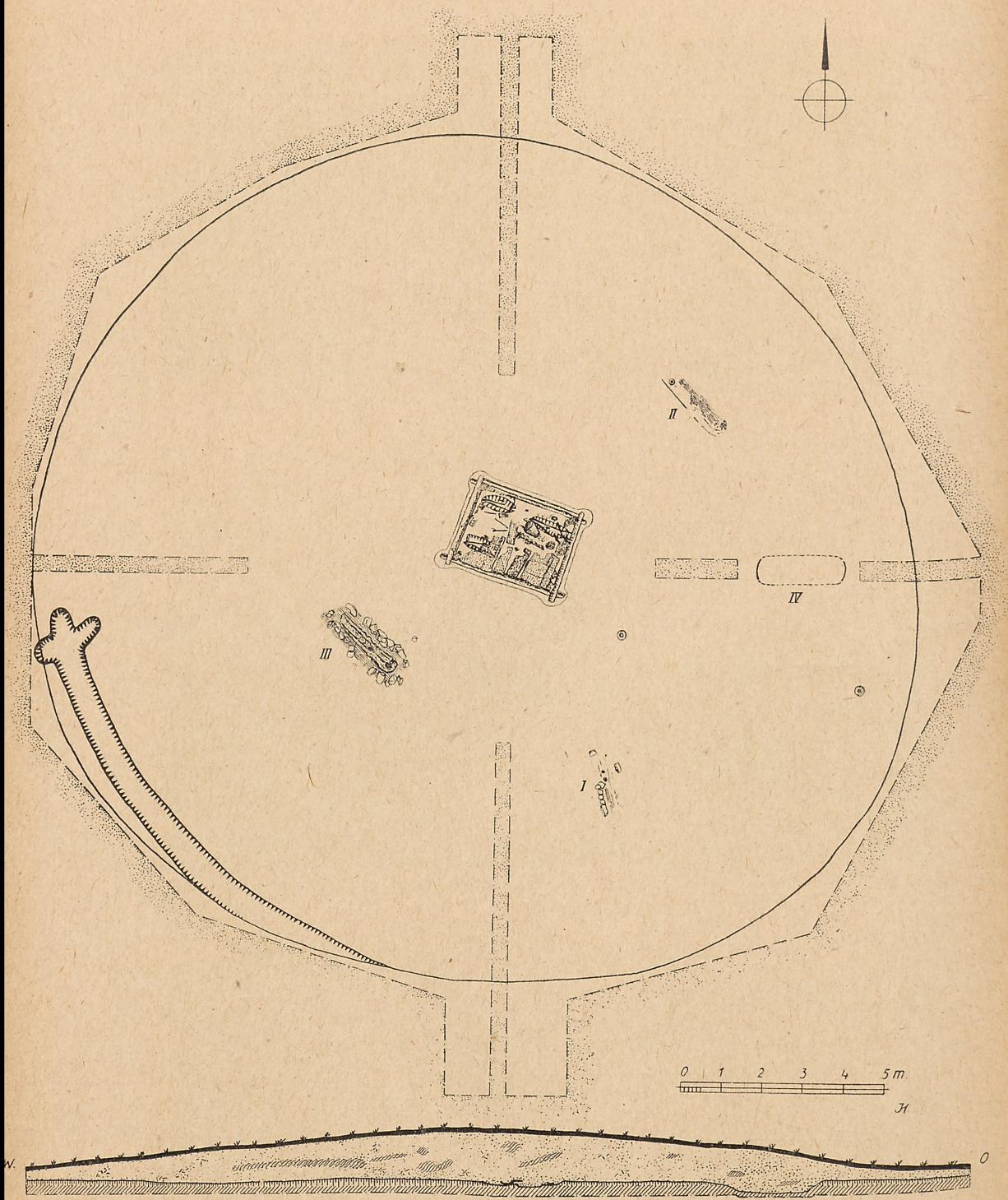


Abb. 3. Ustrinum Augusti (nach B. Götze).



Ausschnitt aus dem Grabhügelfeld in Bell mit 10-cm-Höhenschichten.  
Maßstab 1 : 750.



Grabhügel 1 in Bell mit dem Wagengrab. Maßstab 1:150.

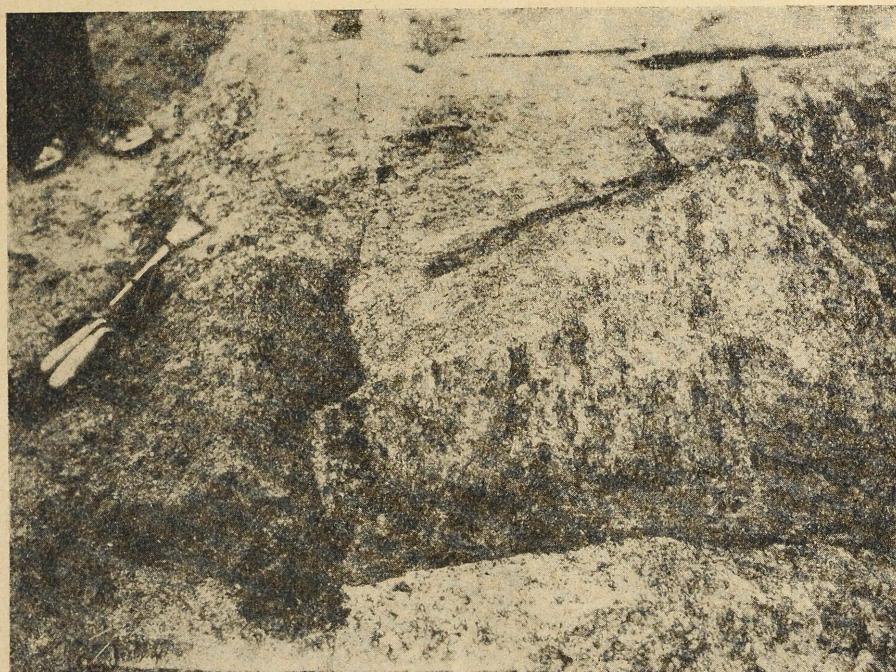


Abb. 1. Südwestecke des Blockwerkrahmens mit darin sitzenden Deckbrettern der Südseite des Grabschutzes im Wagengrab von Bell.



Abb. 2. Das Wagengrab in Bell mit dem Grabschutz. 1. Ausgrabungsstadium.

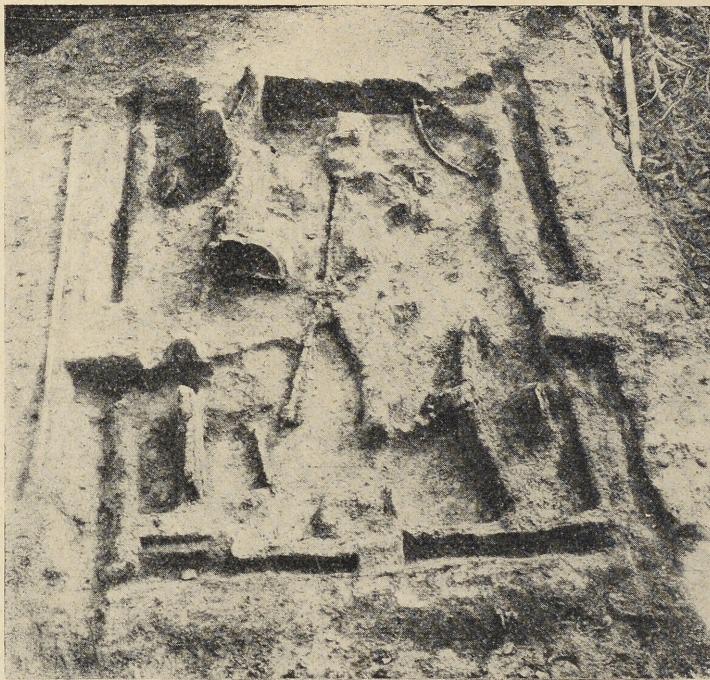


Abb. 1. Das Wagengrab in Bell mit Radreifen, Langfuhr und Bronzesitula. 2. Ausgrabungsstadium.

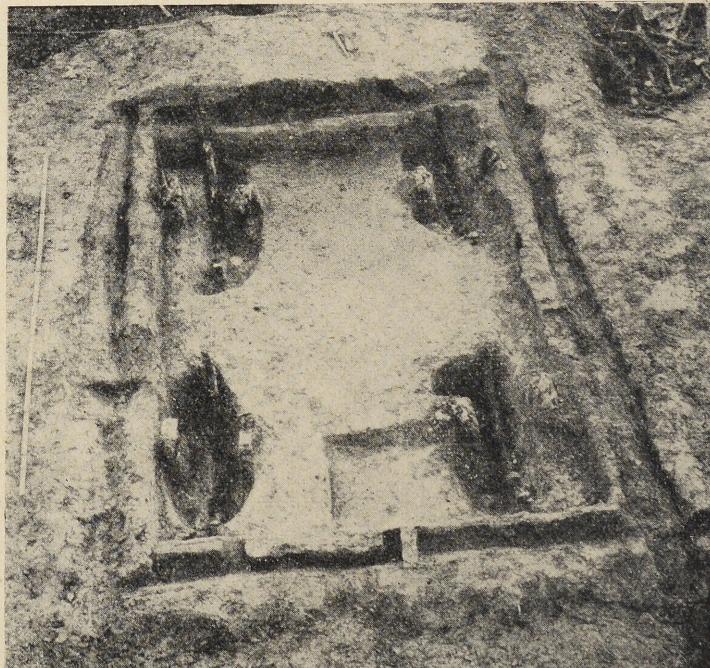


Abb. 2. Das Wagengrab in Bell mit Blockwerkrahmen und Radgruben. 3. Ausgrabungsstadium.

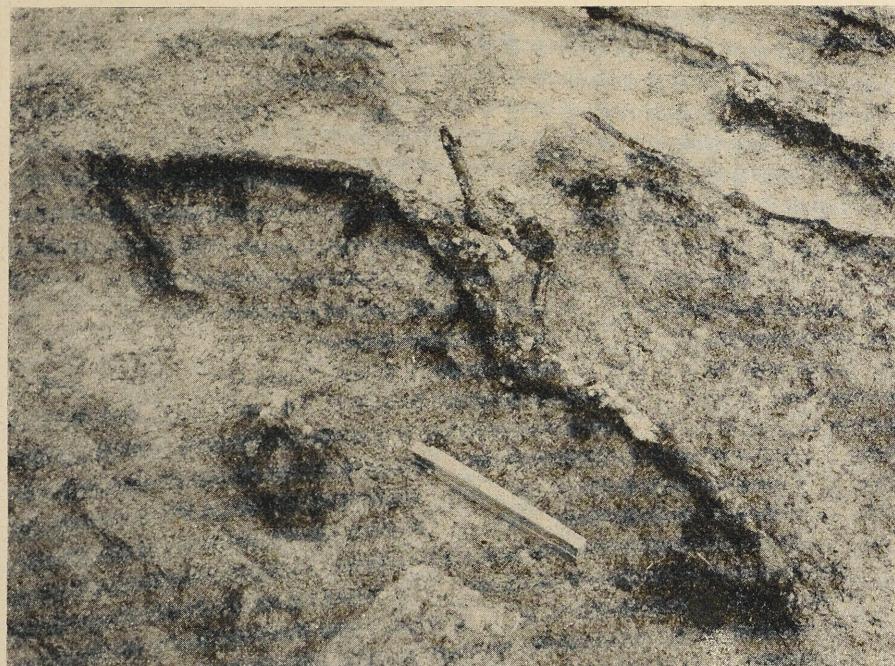


Abb. 1. Schrägaufnahme auf das rechte Hinterrad, die beiden hinteren Enden der Langfuhr und die beiden hinteren Rungen im Wagengrab von Bell.



Abb. 2. Die Radgrube des linken Hinterrades mit Stoßmuffe im Wagengrab von Bell.

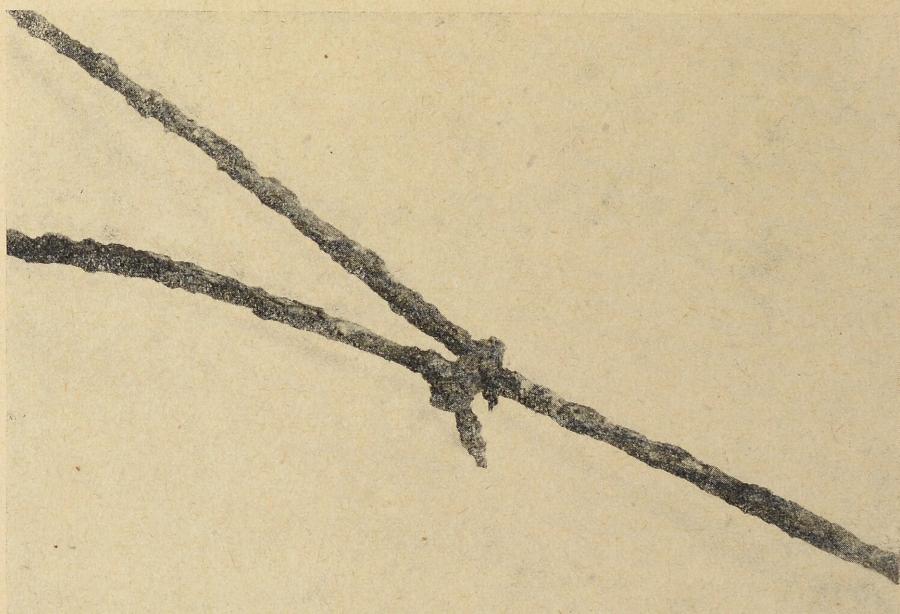


Abb. 1. Die eiserne Langfuhr im Wagengrab von Bell.



Abb. 2. Eine eiserne Nabekappe im Wagengrab von Bell.



Abb. 1. Grabschacht mit Baumsargbestattung in Hügel 3 von Bell.

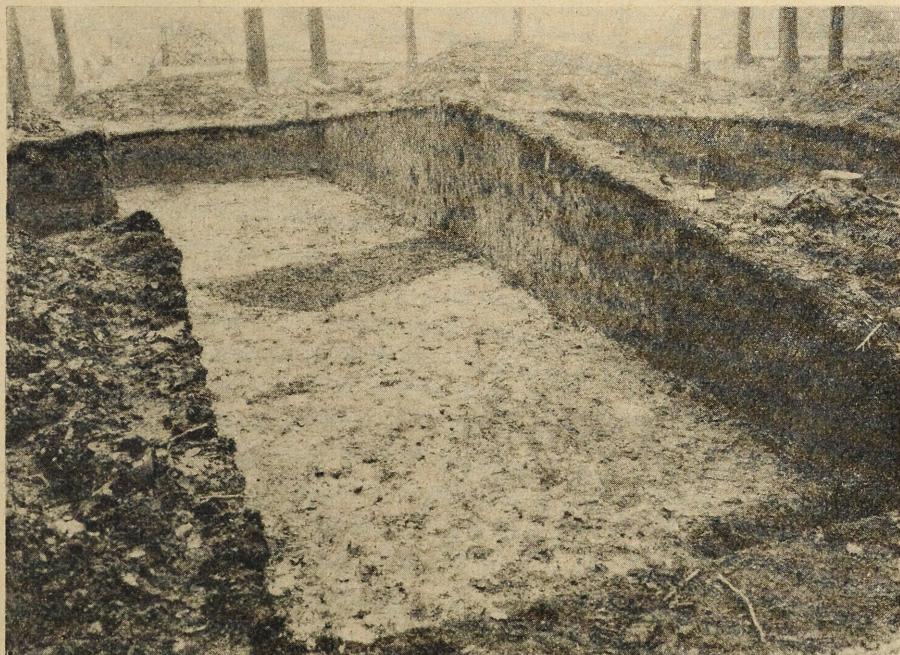


Abb. 2. Profil und Planum in Hügel 3 von Bell.



Abb. 1. Grabgrube mit Steinblock in Hügel 11 von Bell.



Abb. 2. Die ausgehobene Grabgrube mit Steinummantelung in Hügel 11 von Bell.

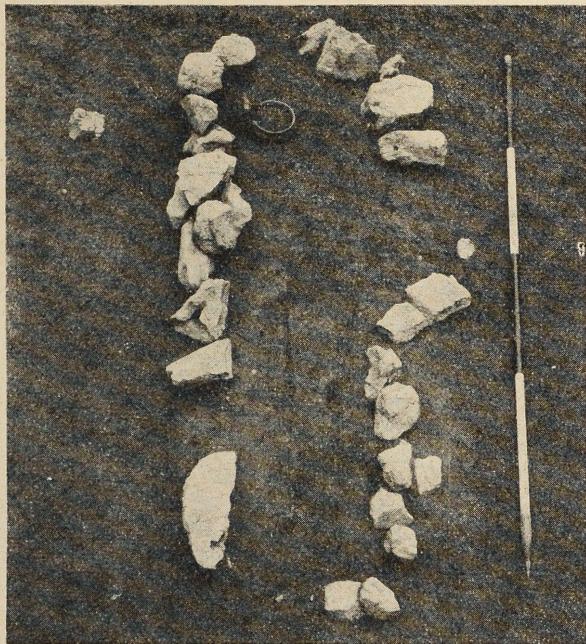


Abb. 1. Nachbestattung III im Wagengrab von Bell,  
von Nordwesten gesehen.

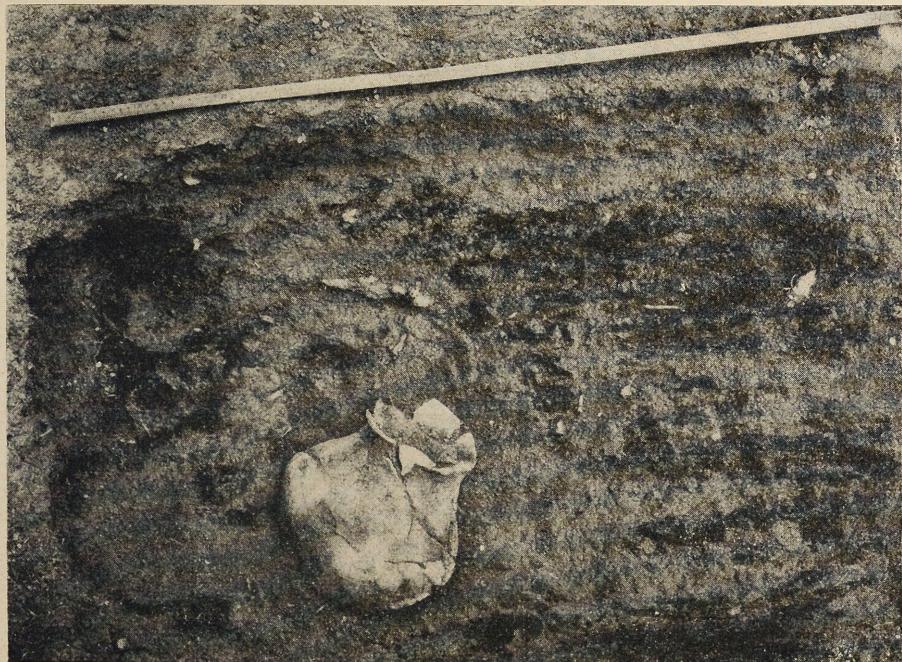


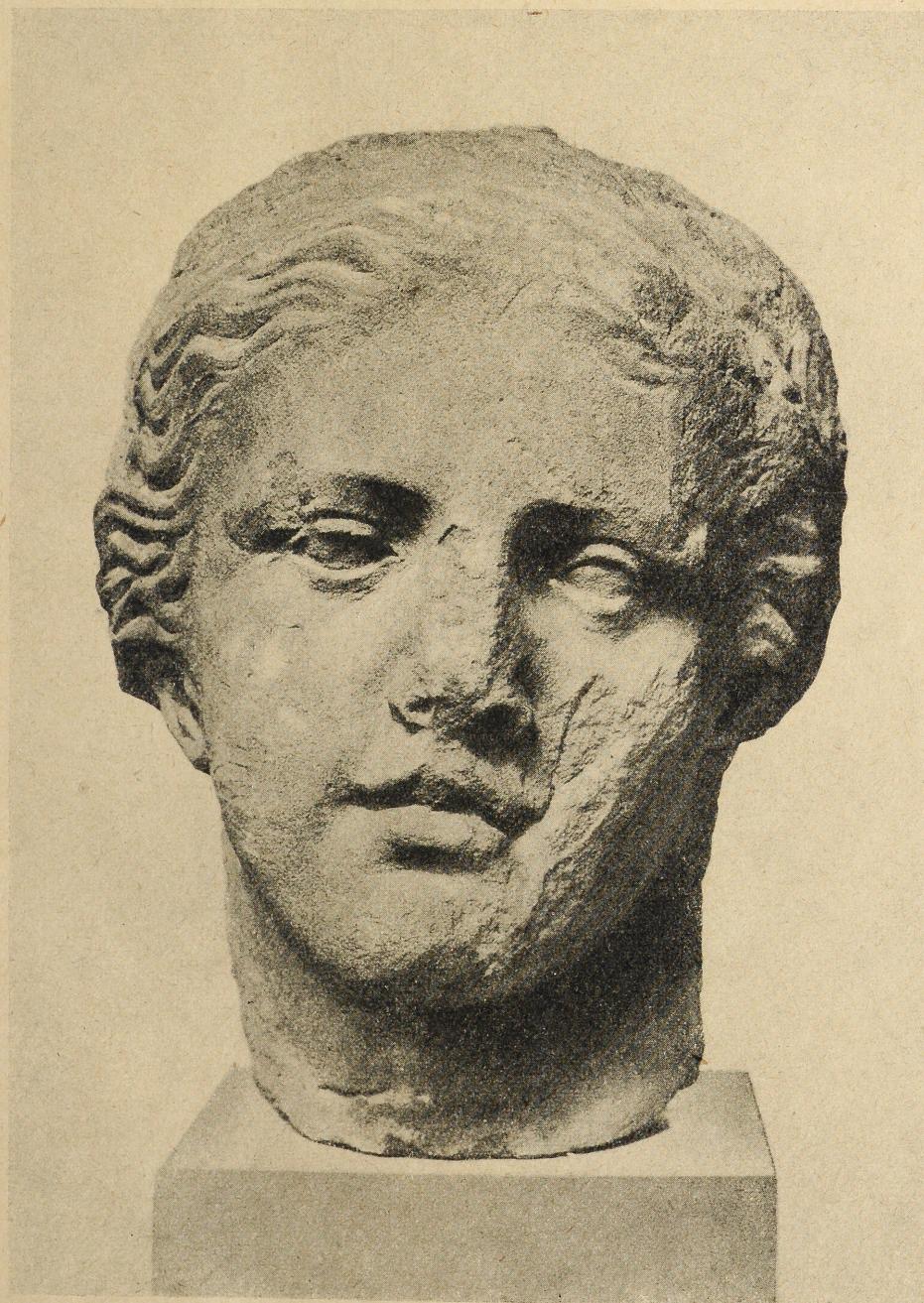
Abb. 2. Reste des hölzernen Sargbodens und Beigaben in einem Grabhügel von  
Büchenbeuren, Kreis Zell.



Abb. 1. Gefäße aus den Gräbern 54, 35, 38 und 50 in Haldern.



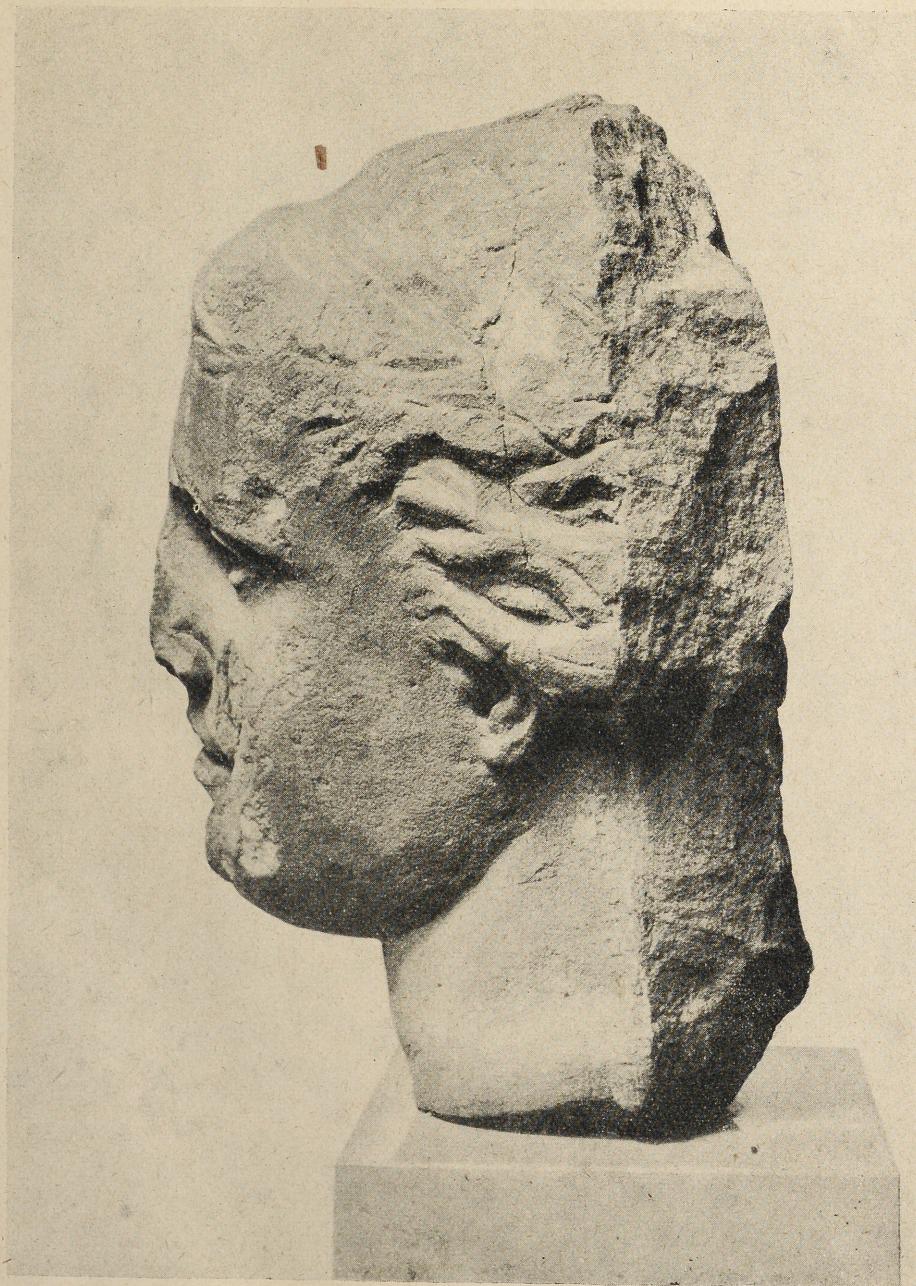
Abb. 2. Gefäße aus den Gräbern 77, 31, 29, 60, 29 und 28 in Haldern.



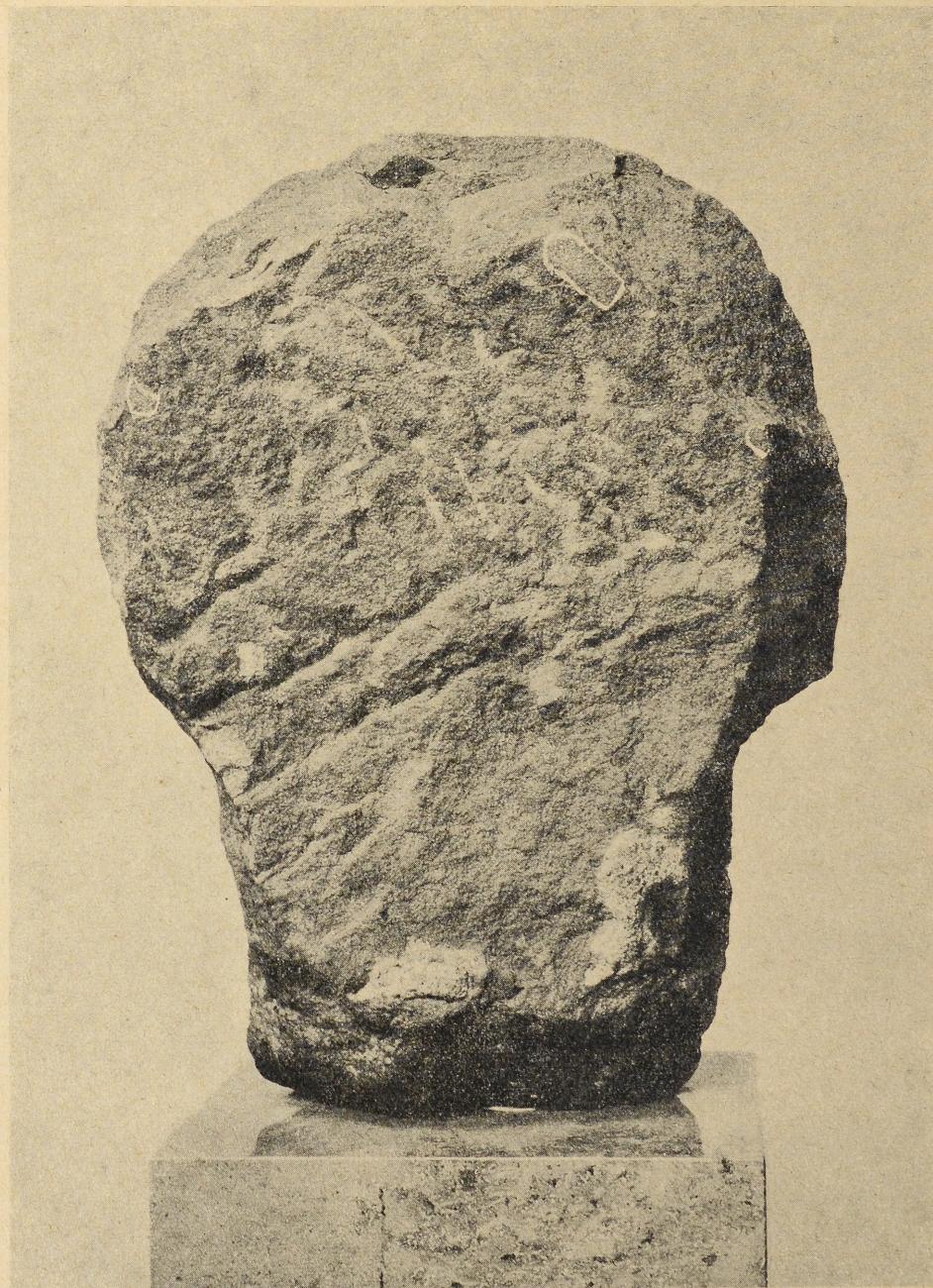
Frauenkopf aus Köln.



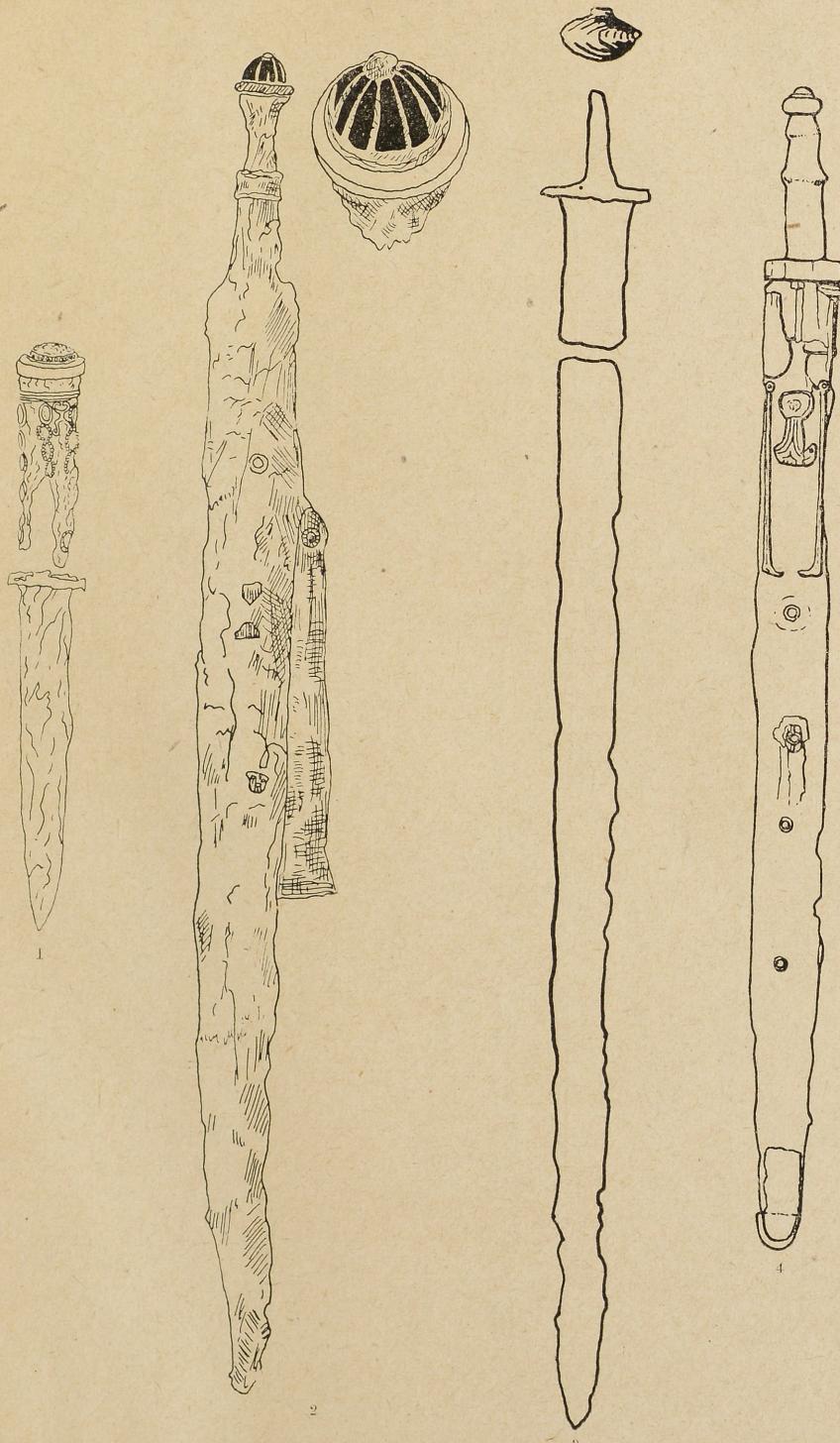
Frauenkopf aus Köln.



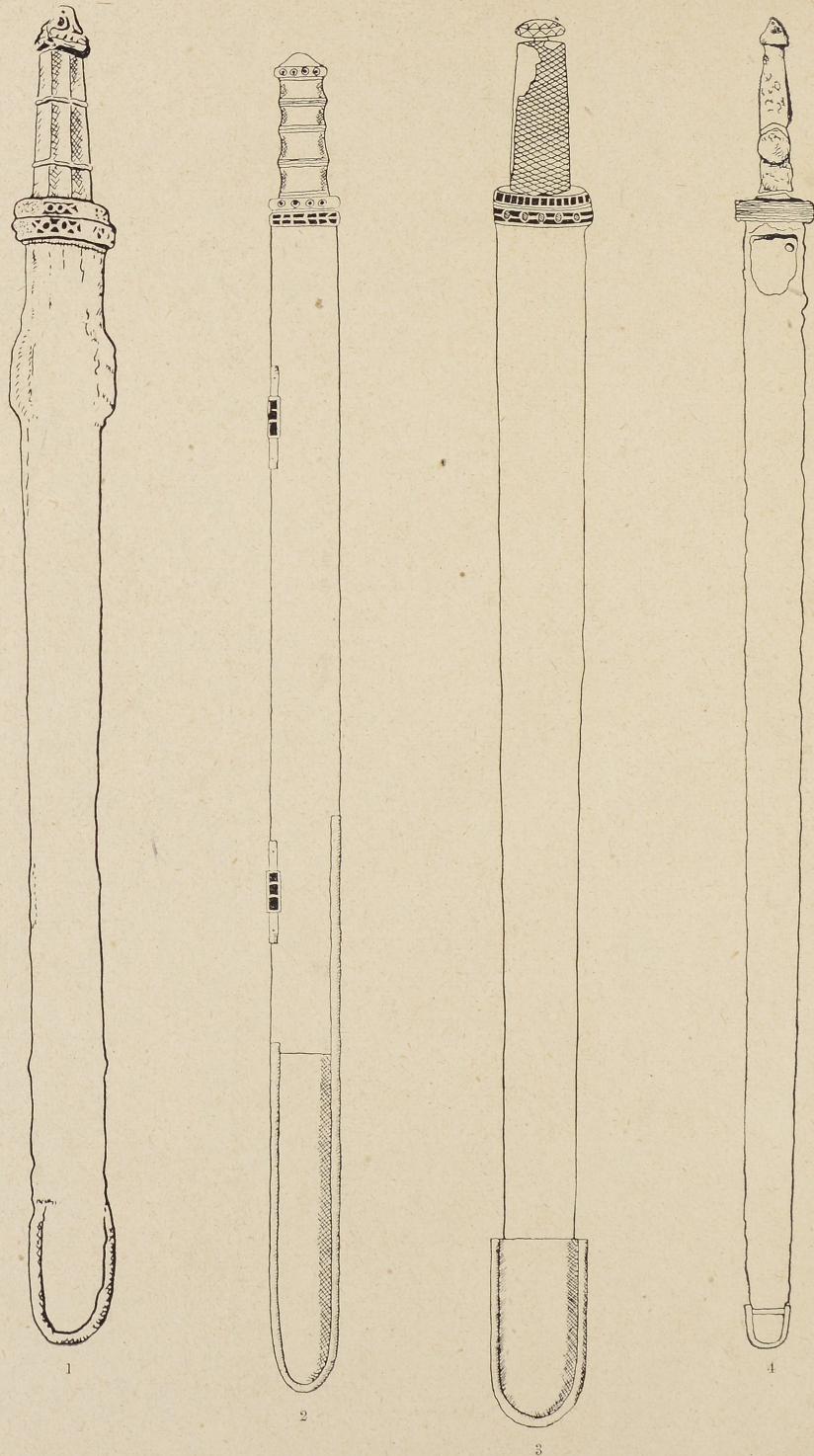
Frauenkopf aus Köln.



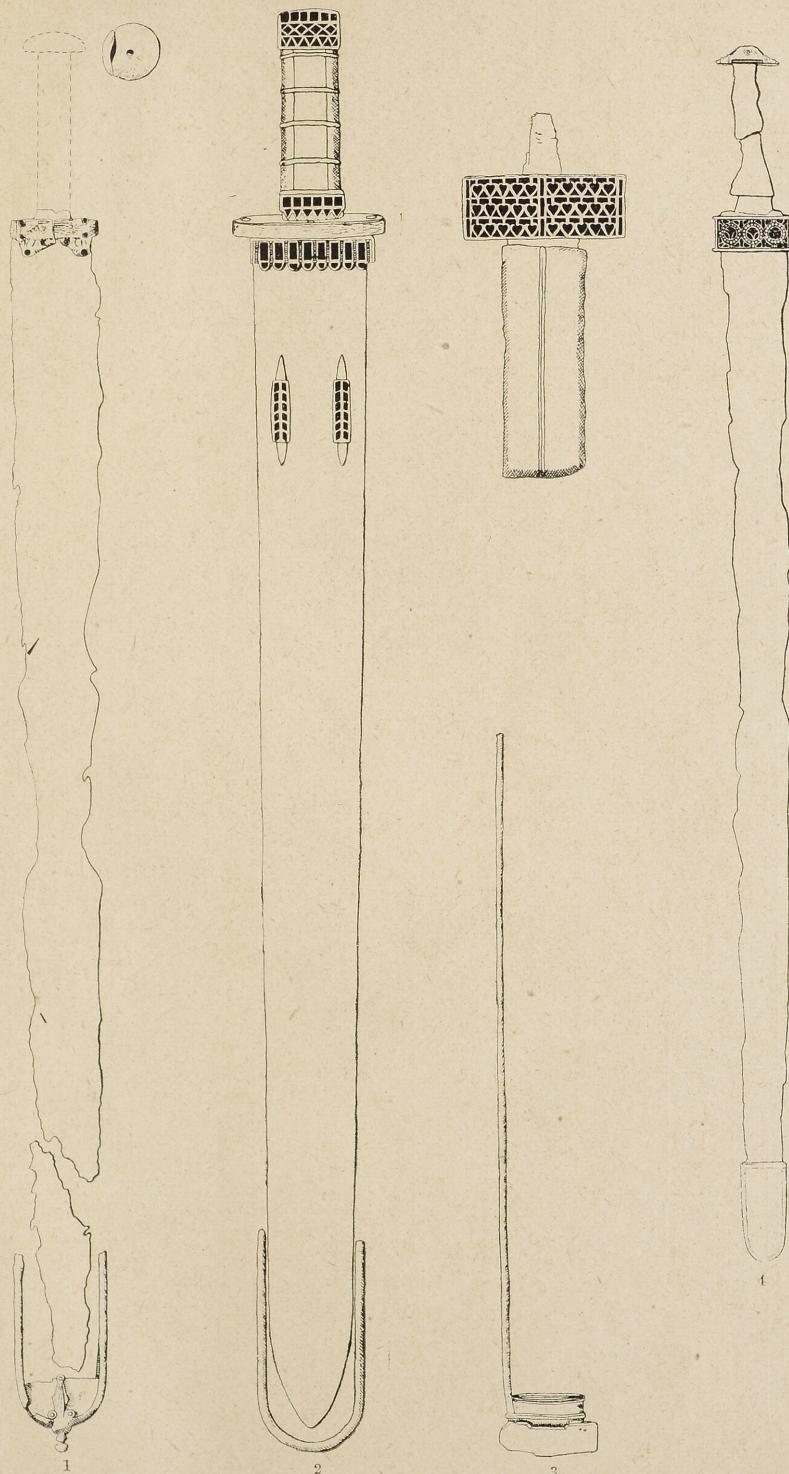
Frauenkopf aus Köln.



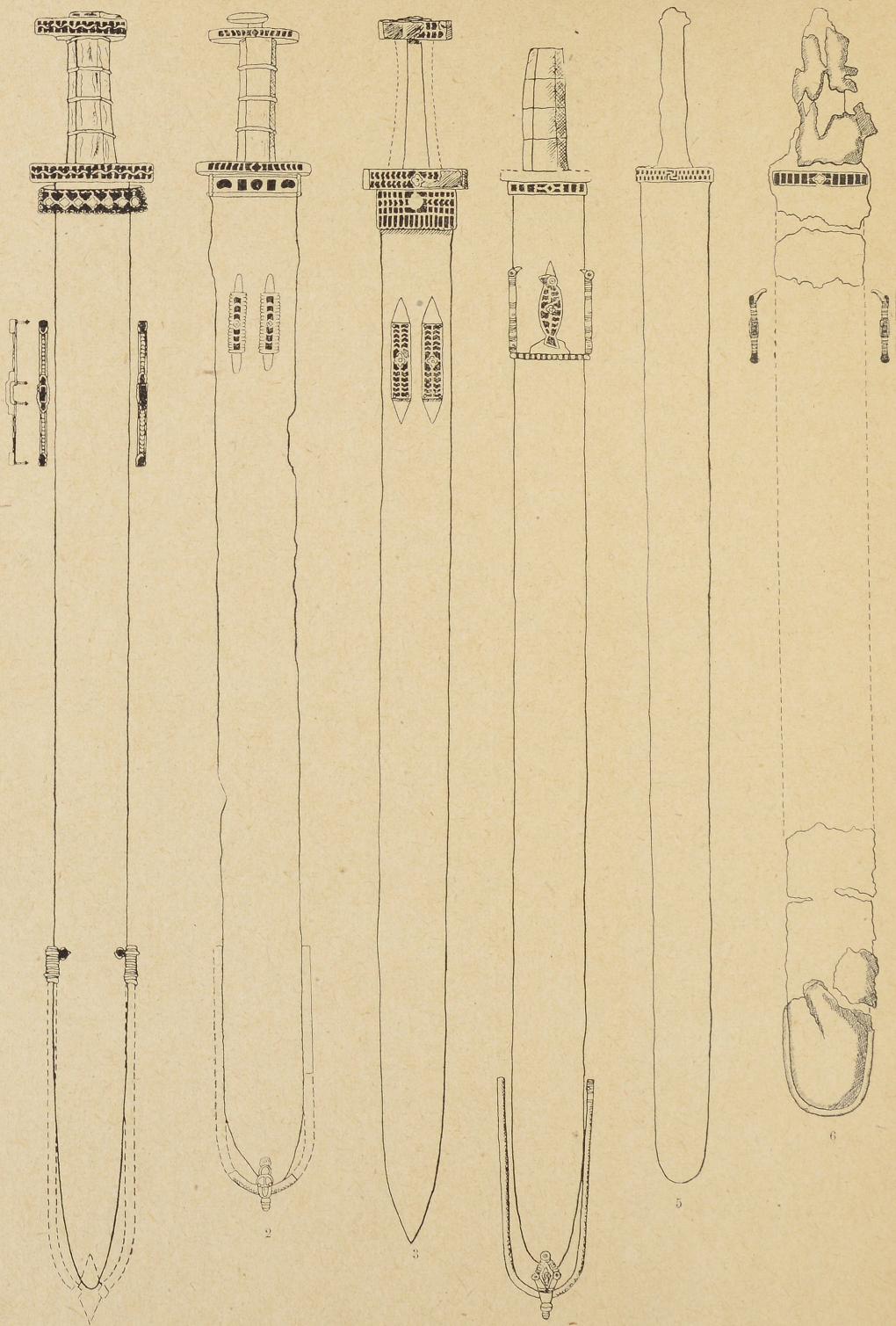
Dolch und Schwerter südrussischen Typs: 1. Kertsch (Grabung Asik),  
2. Kertsch-Glinischtsche, 3. Jakuszowice, 4. Taman. Maßstab 1 : 4.



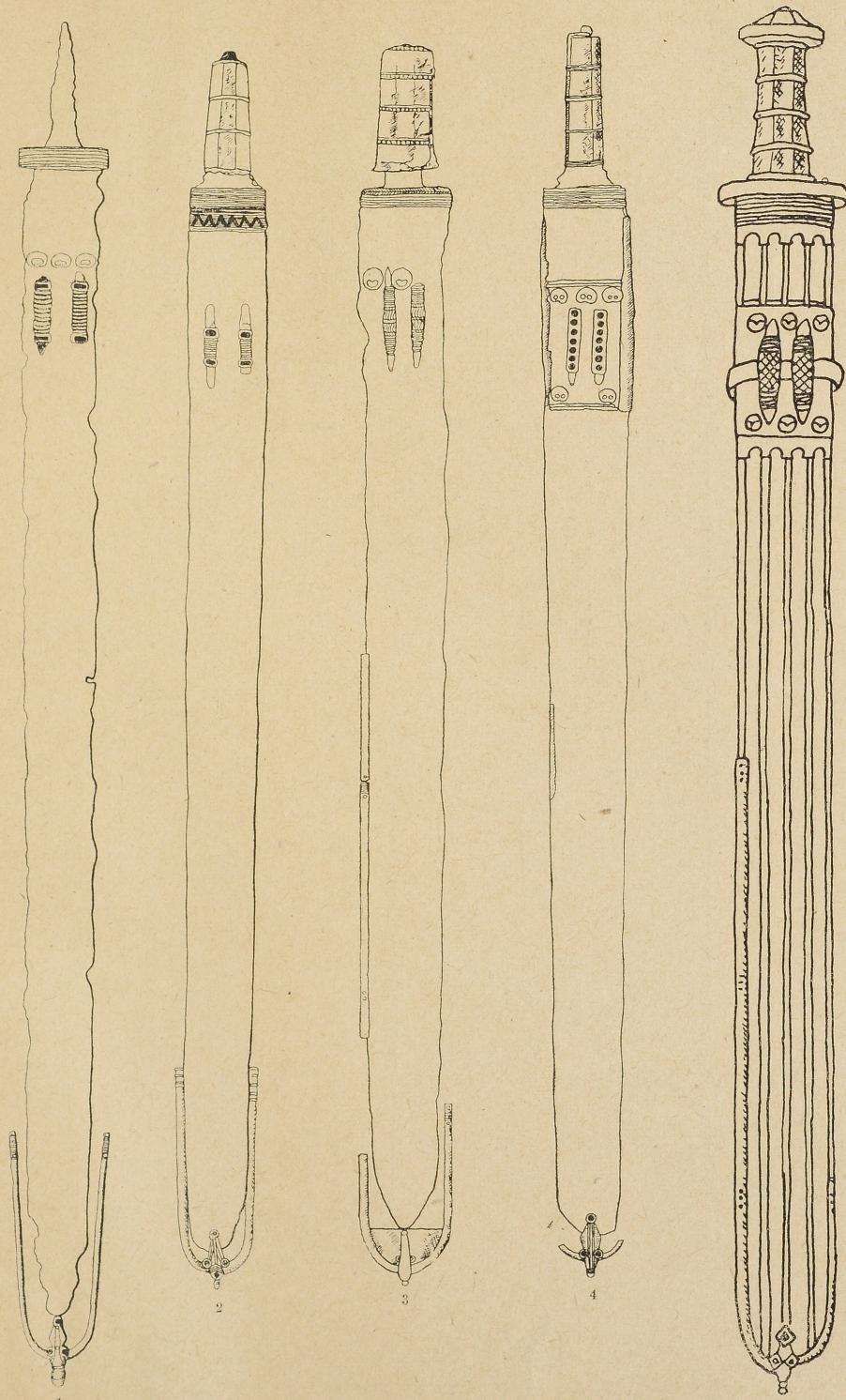
Schwerter des Typs I: 1. Marboué, 2. Lavoye, 3. Arcy-Ste.-Restitue,  
4. Châlons s. M. Maßstab 1 : 4.



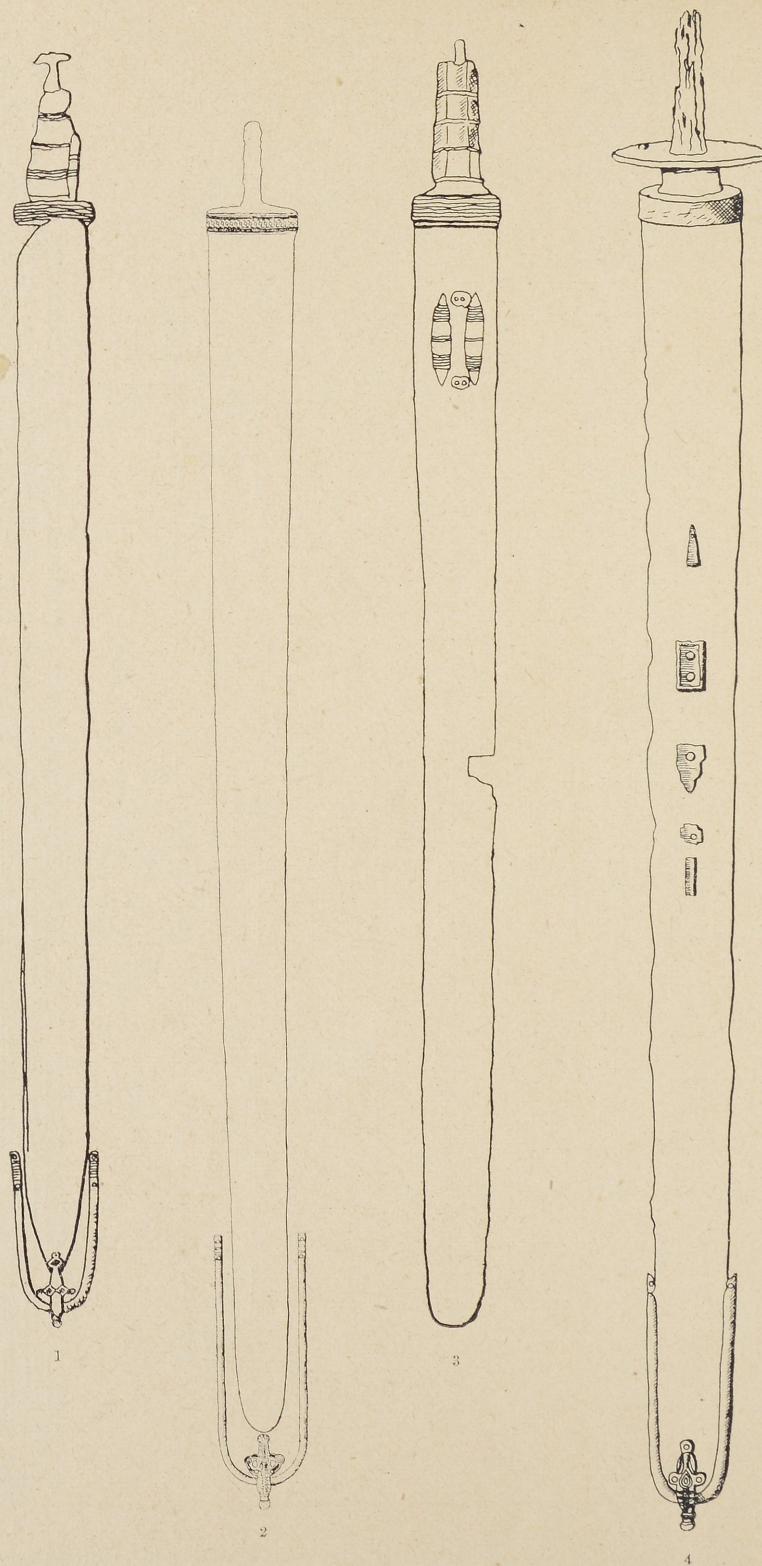
1—3: Schwerter des südrussischen Typs; 1. Érmihályfalva, 2. Pouan,  
3. Altlußheim, 4. Schwert von Férebrianges. Maßstab 1 : 4.



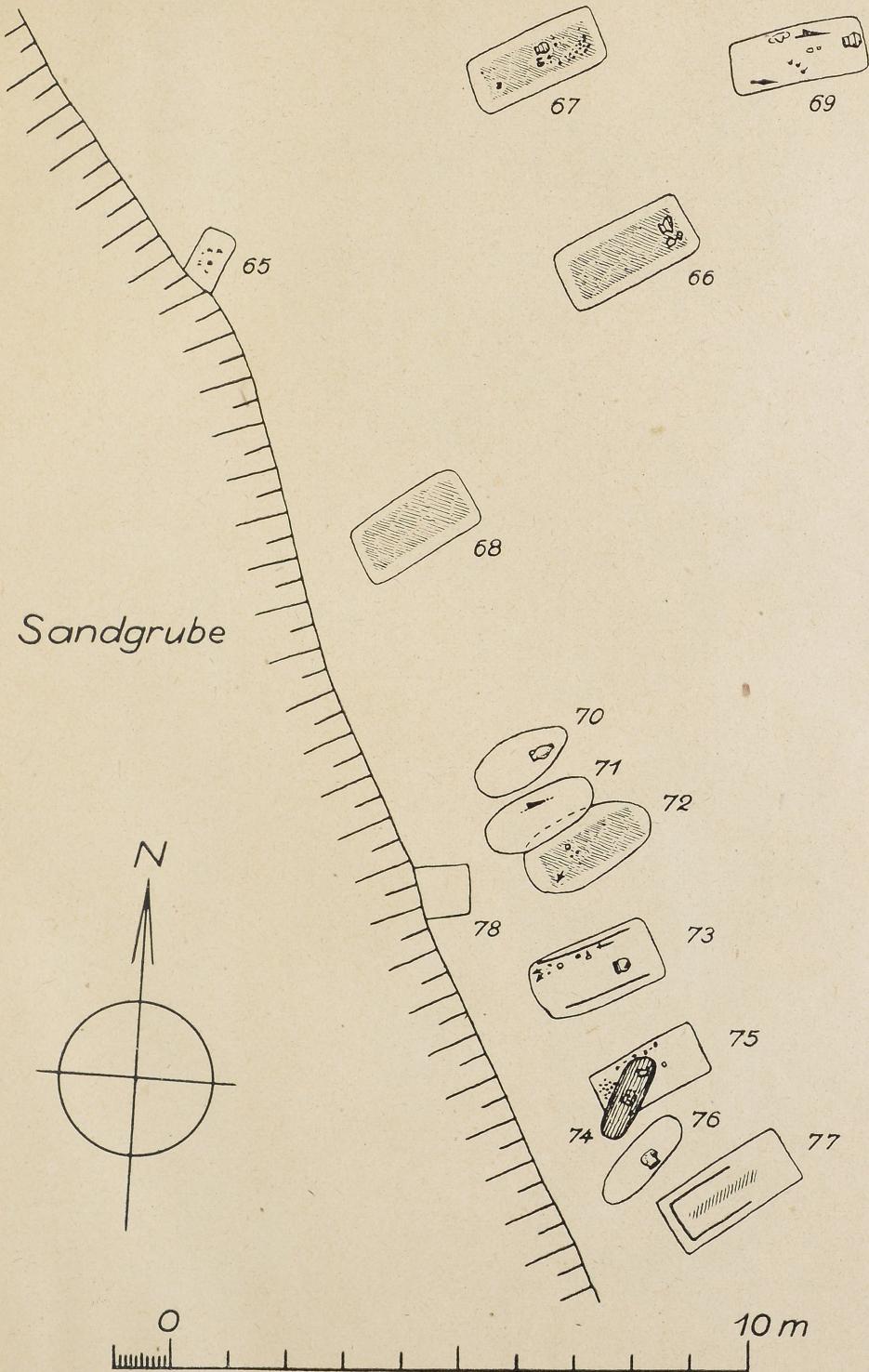
1 Schwerter des Typs II: 1. Childerichschwert, 2. Flonheim, 3. Planig, 4. Rommersheim,  
5. Joches, 6. Beauvais. Maßstab 1:4.



Schwerter des Typs III: 1. Basel-Gotterbarmweg, 2. Entringen, 3. Gütlingen 4,  
4. Gütlingen 2, 5. Kleinhüningen. Maßstab 1:4.



Schwerter des Typs III: 1. Oos, 2. Pfullingen 1, 3. Sindelfingen,  
4. Teterow. Maßstab 1 : 4.



Plan des fränkischen Friedhofs in Rill, Nordostteil. Maßstab 1 : 120.

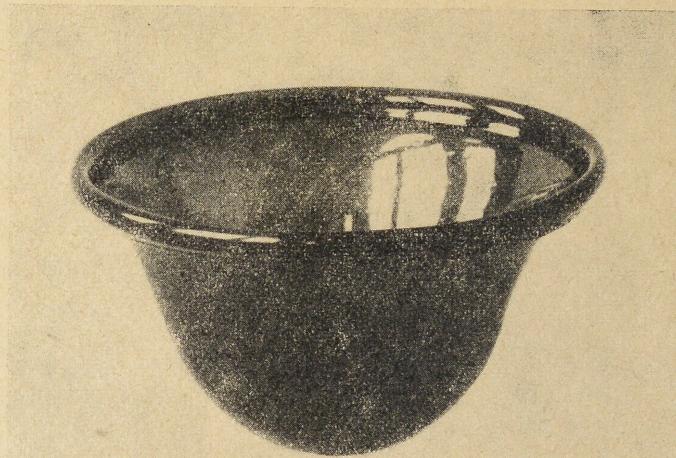


Abb. 1. Tummler E 25/200 aus Rill. Maßstab etwa 3:5.

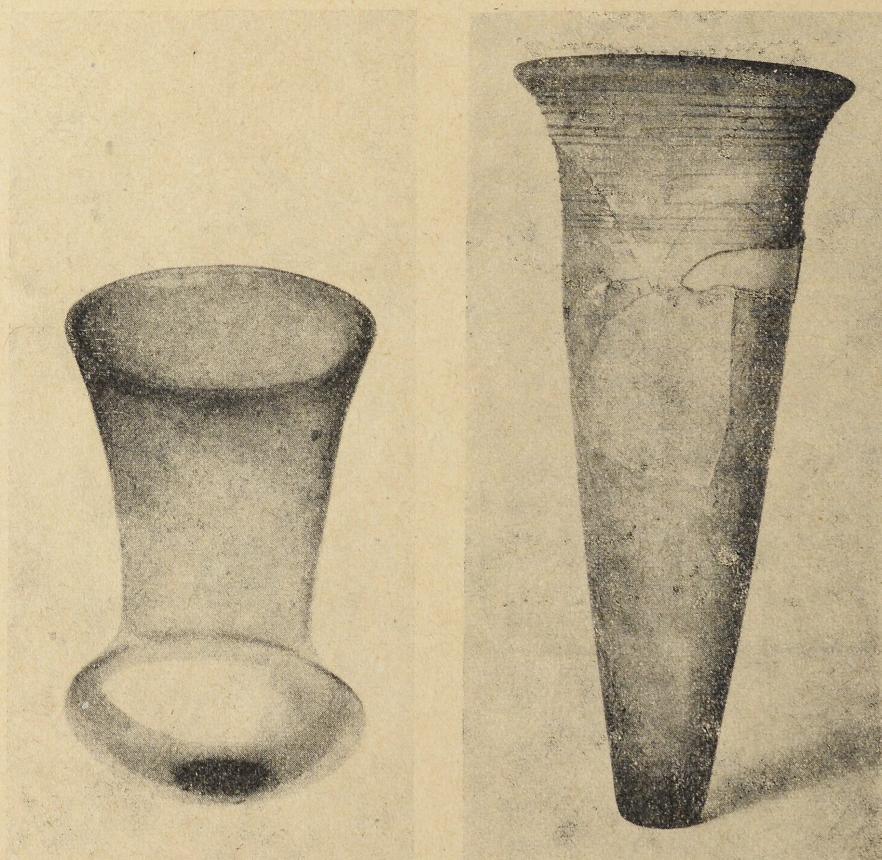
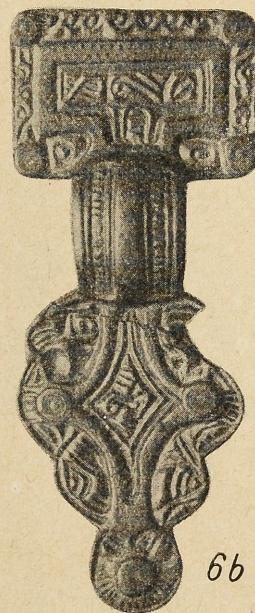
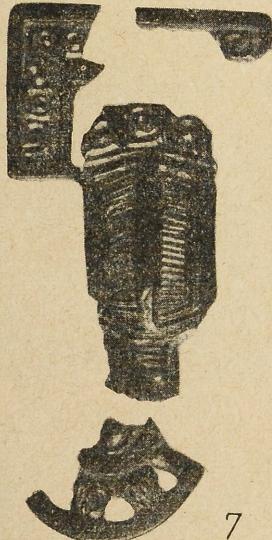
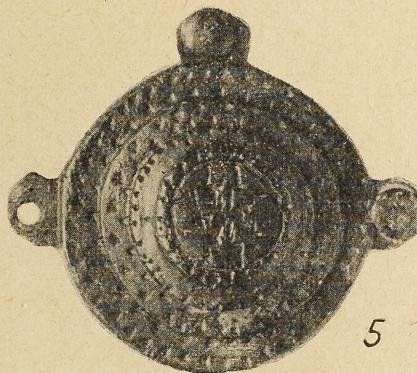
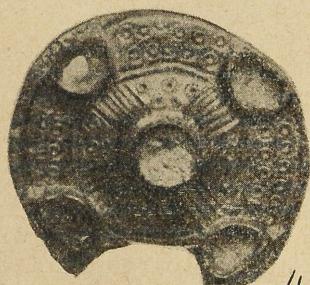
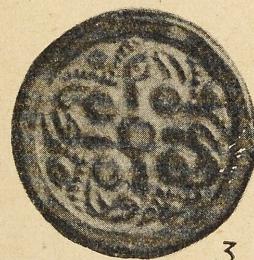
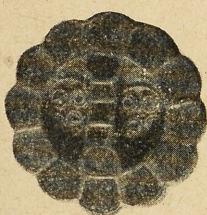
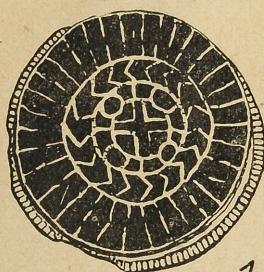


Abb. 2. Sturzbecher Be 17 aus Rill.  
Maßstab etwa 3:5

Abb. 3. Spitzbecher Bo 31110 aus Rill.  
Maßstab etwa 3:5



Einzelfunde aus Rill: 1. X 6, 2. E 25/156, 3. E 25/157, 4. D 30/353, 5. D 30/360,  
6a/b. D 30/354—355, 7. D 30/374. Maßstab etwa 1:1.



Reliquienschrank der Severuskirche in Boppard. Geöffnet.



Abb. 1. Schädel mit Stoffhaube, Boppard, Severuskirche.



Abb. 2. Fränkischer Sax mit Futteral. Boppard, Severuskirche.



Rheinisches Landesmuseum, Bonn. Ansicht von Osten im Jahre 1945.

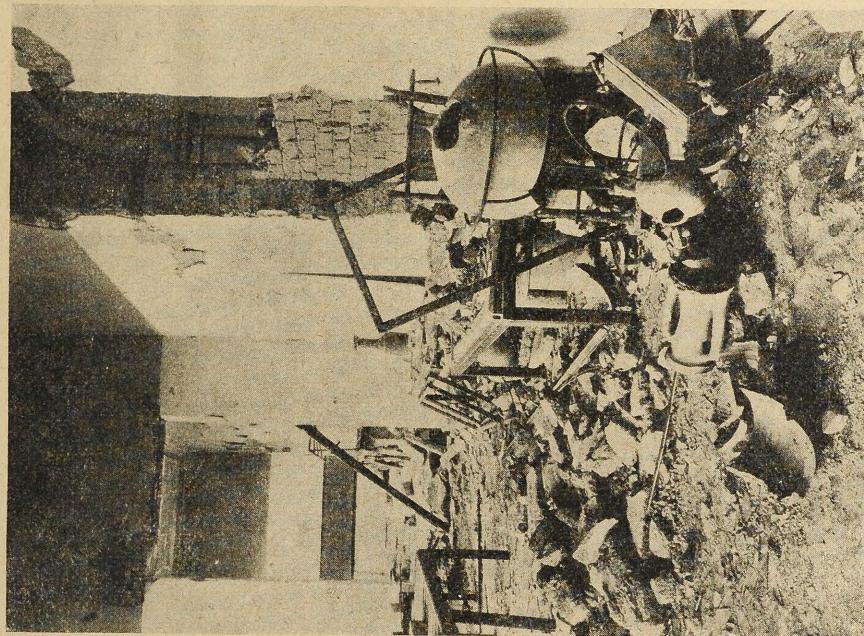


Abb. 2. Rheinisches Landesmuseum, Bonn. Ausstellungsräum im Jahre 1945.

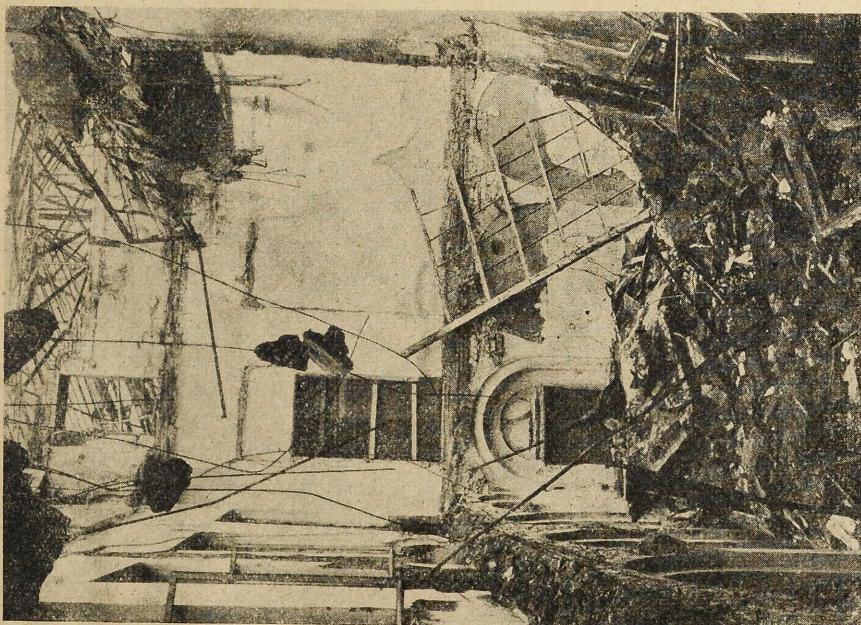


Abb. 1. Rheinisches Landesmuseum, Bonn. Blick auf die Westwand des Mitteltraktes im Jahre 1945.



Abb. 2. Altar des Hercules Saxanus aus dem Brohltal (42, 35). Maßstab etwa 1 : 9 (zu S. 324).

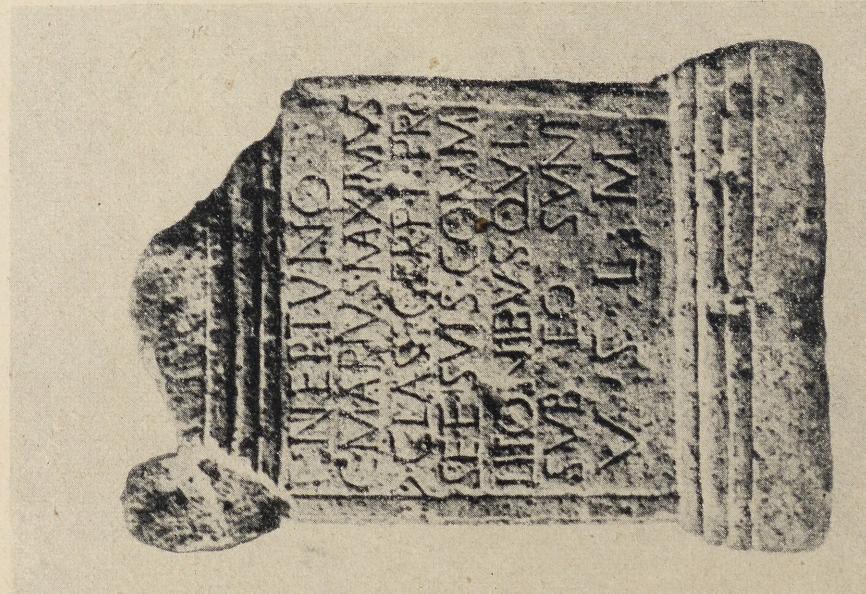
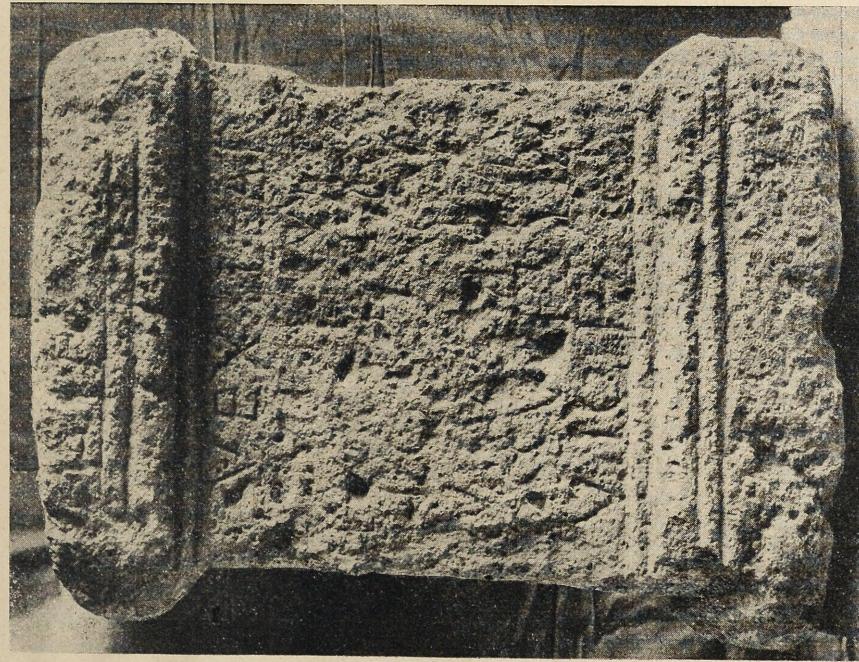


Abb. 1. Altar des Jupiter und Neptunus aus dem Brohltal (42, 34). Maßstab etwa 1 : 9 (zu S. 324).



Abbh. 2. Altar des Hercules Saxonus aus dem Brohltal (42, 5). Maßstab etwa 1 : 6 (zu S. 324).



Abbh. 1. Altar des Hercules Saxonus aus dem Brohltal (42, 6). Maßstab etwa 1 : 6 (zu S. 324)



Abb. 1.



Abb. 2.

Bronzeapplike aus Xanten (42, 3); zu S. 326.



Abb. 3.



Abb. 1. Amorstatuette (42, 28; zu S. 326).



Abb. 2. Jünglingsstatuette (42, 27; zu S. 326).



Abb. 3.

Minervastatuette aus Köln (42, 71; zu S. 326).



Abb. 4.

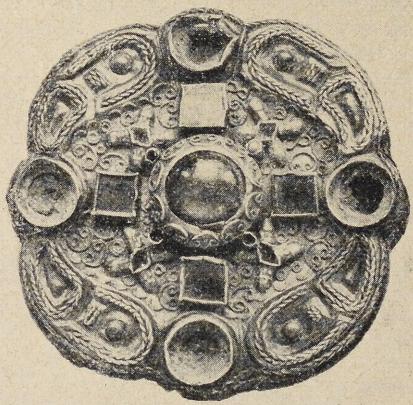


Abb. 1. Goldscheibenfibel aus Mülhofen (44, 159), (zu S. 327).

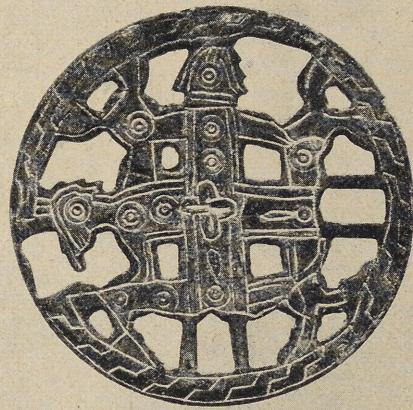


Abb. 2. Durchbrochene Bronzeziertscheibe aus Mülhofen (44, 161), (zu S. 327).

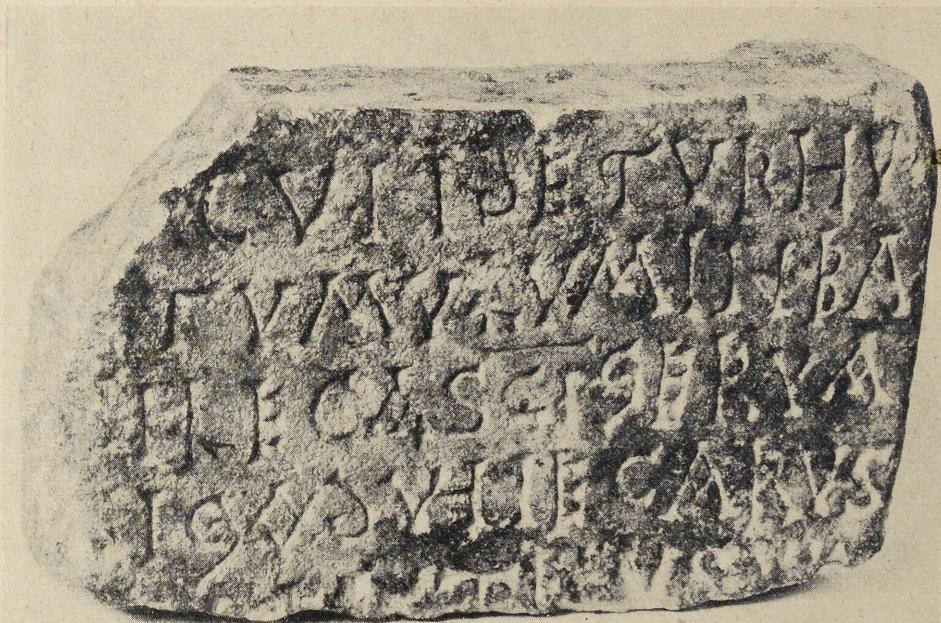


Abb. 3. Fränkischer Grabstein (44, 263), (zu S. 327).

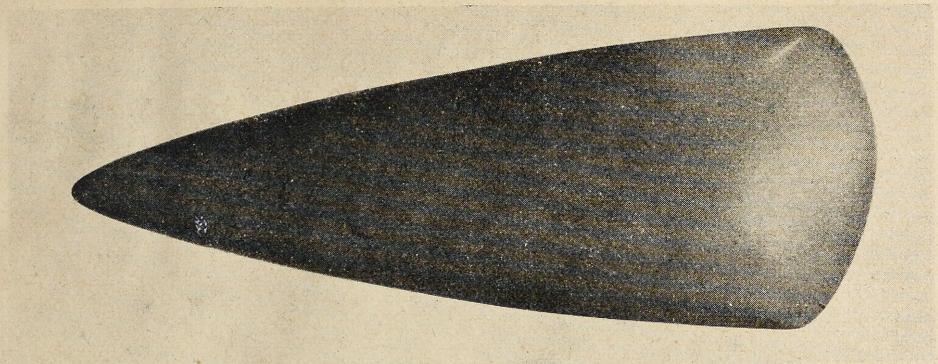


Abb. 1. Steinbeil aus Wesseling. Maßstab 1 : 2 (zu S. 321).

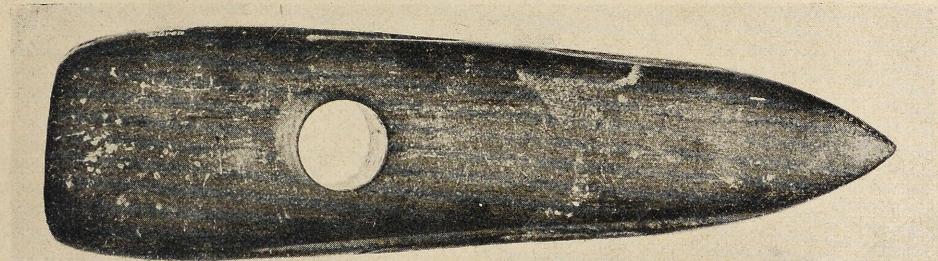


Abb. 2. Steinbeil aus Düren. Maßstab 2 : 5 (zu S. 322).

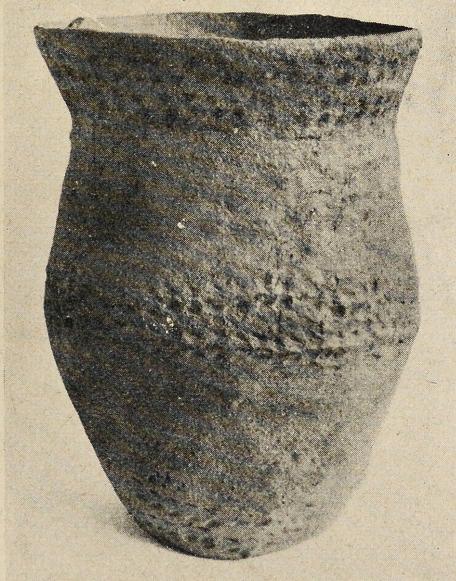
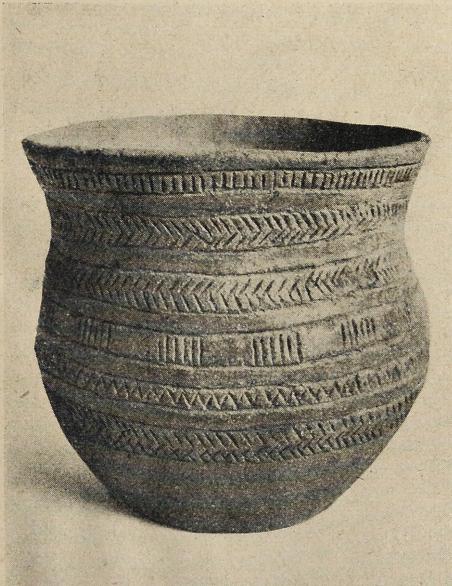


Abb. 3—4. Becher aus Urmitz. Maßstab 1 : 3 (zu S. 343).



Abb. 1. Schale aus einem Grabhügel in Hambuch. Maßstab etwa 1 : 2  
(zu S. 356).



Abb. 2. Gefäße aus einem Grabhügel in Hambuch (zu S. 356).

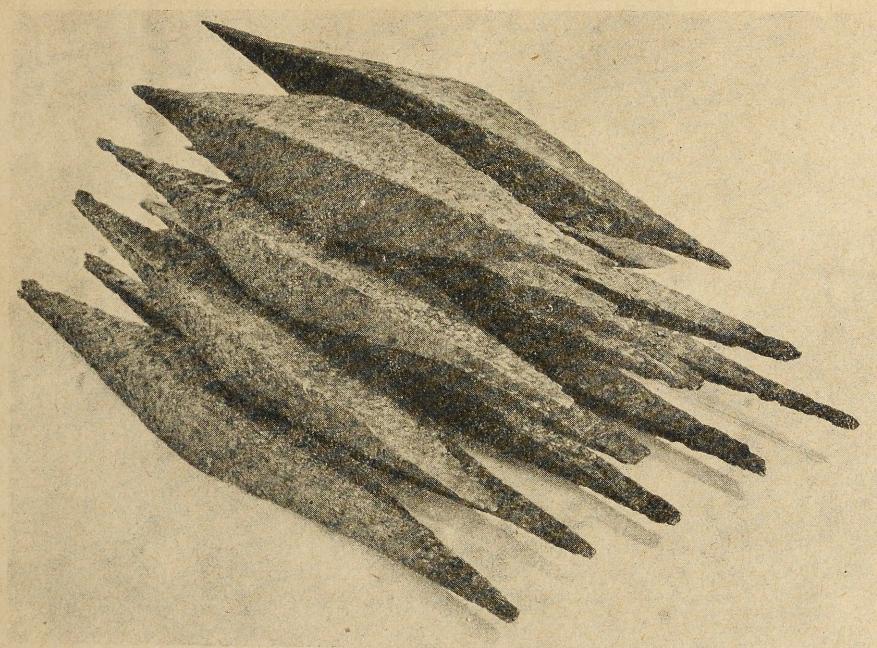


Abb. 1. Eisenbarren aus Bruschied (zu S. 366).

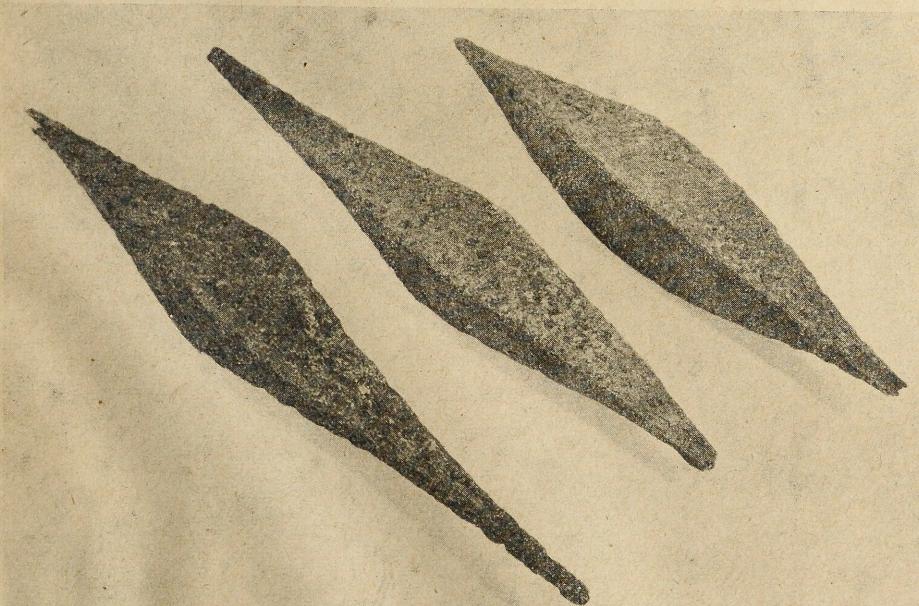


Abb. 2. Eisenbarren aus Bruschied (zu S. 366).

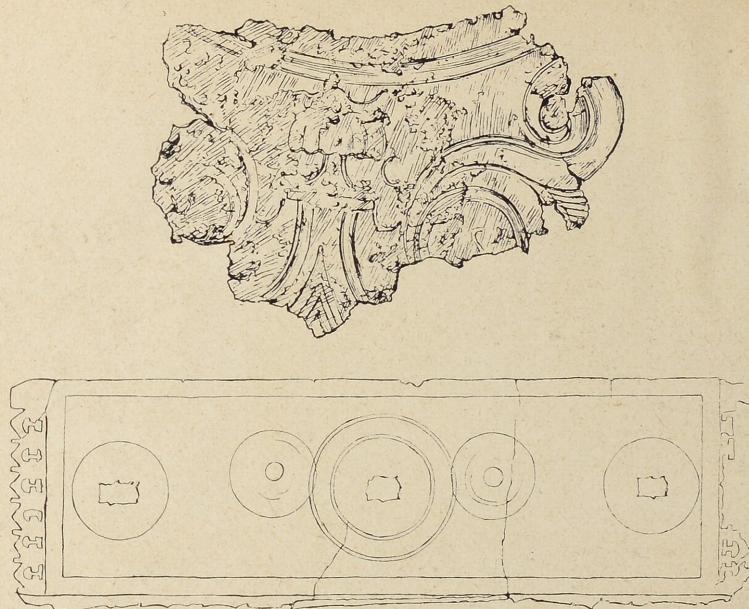


Abb. 1. Bronzebleche aus Düsseldorf-Stockum. Maßstab oben 1 : 2, unten 1 : 3 (zu S. 367 f.).

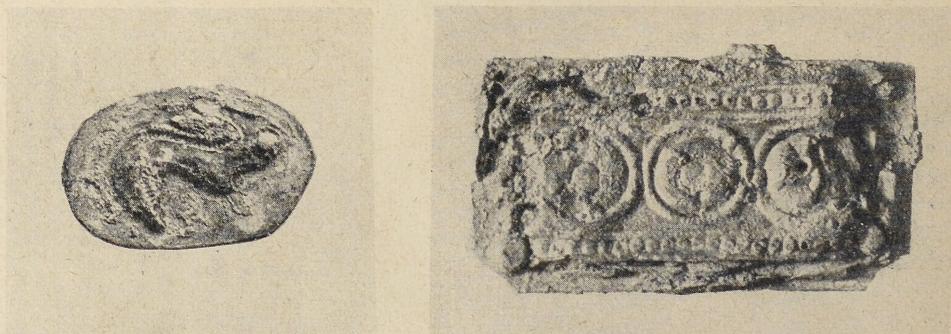


Abb. 2. Hasenfibel aus Düsseldorf-Stockum. Maßstab etwa 1 : 1 (zu S. 368).

Abb. 3. Silberblech aus Düsseldorf-Stockum. Maßstab etwa 3 : 2 (zu S. 367).

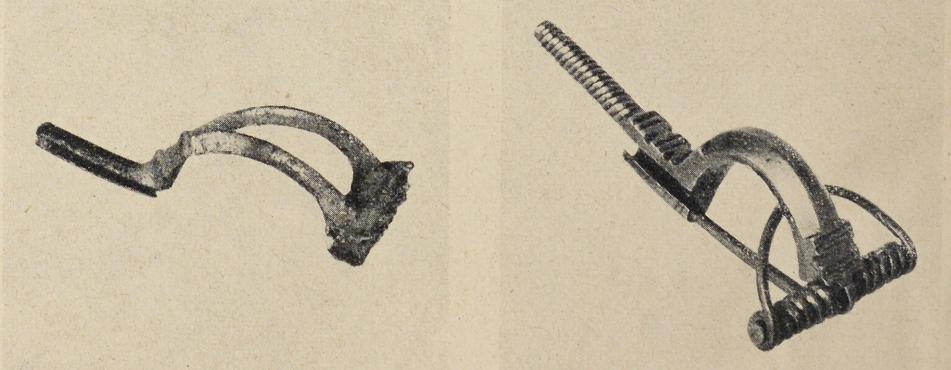
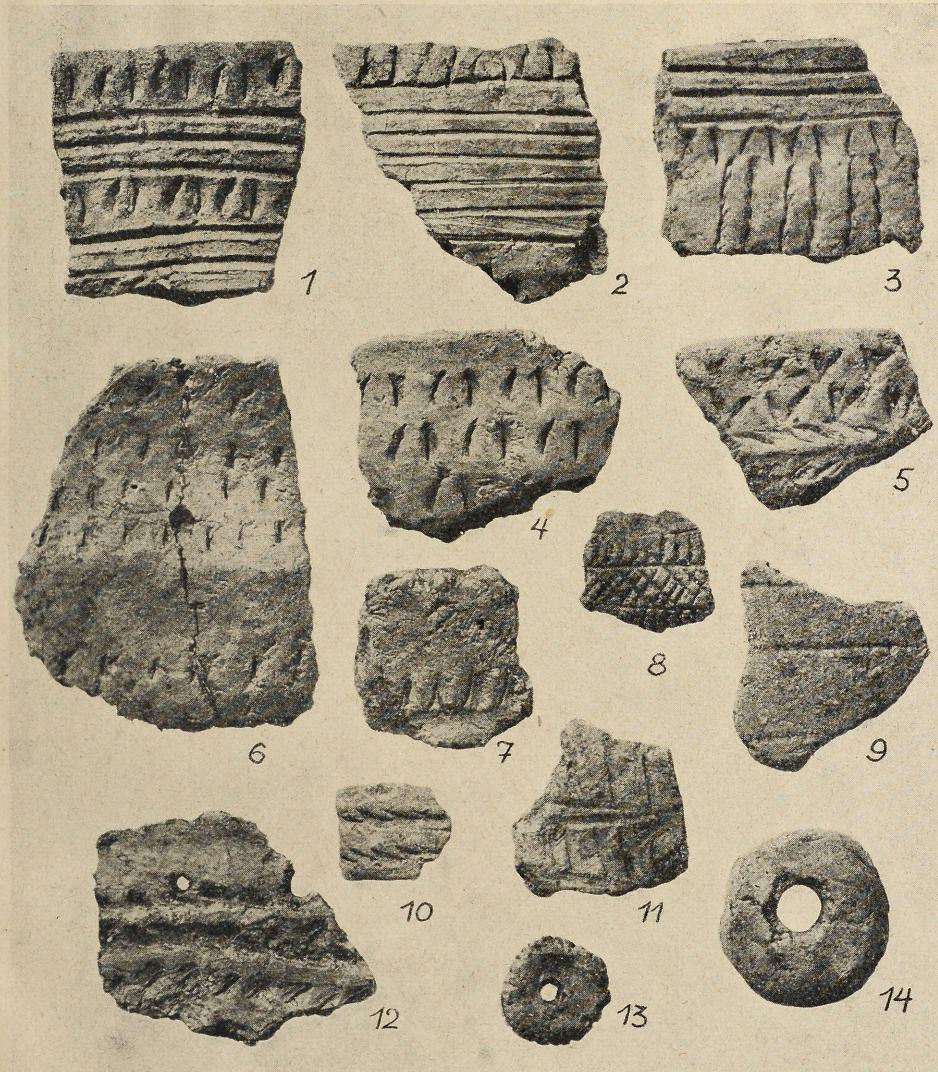


Abb. 4. Bronzefibel aus Düsseldorf-Stockum (zu S. 368).

Abb. 5. Bronzefibel aus Eschweiler (zu S. 385).



Steinzeitliche Scherben aus Hamminkeln. Maßstab etwa 3:5 (zu S. 372).

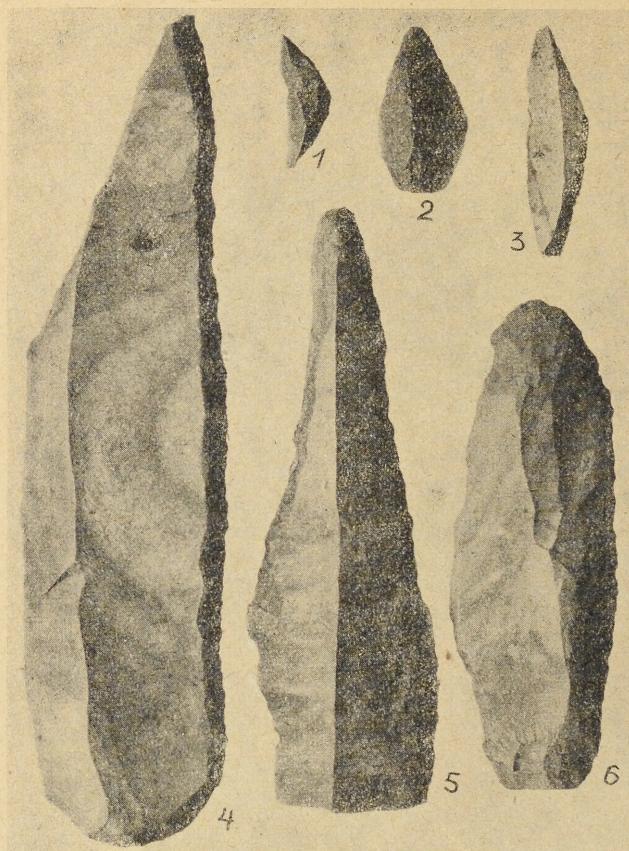


Abb. 1. Feuersteingeräte aus Hamminkeln. Maßstab 3:4 (zu S. 371).

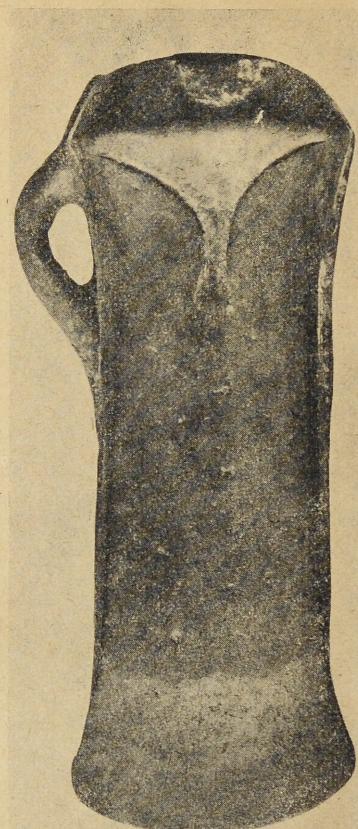


Abb. 2. Bronzebeil aus Hamminkeln. Maßstab 3:4 (zu S. 372).

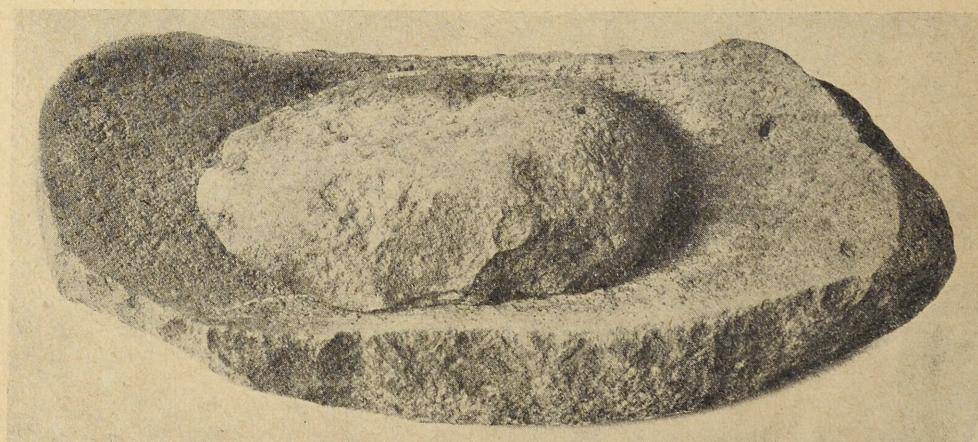


Abb. 3. Mahlstein mit Läufer aus Haldern (zu S. 373).



Abb. 1. Matronenaltar aus Bonn. Maßstab 1 : 5  
(zu S. 379).

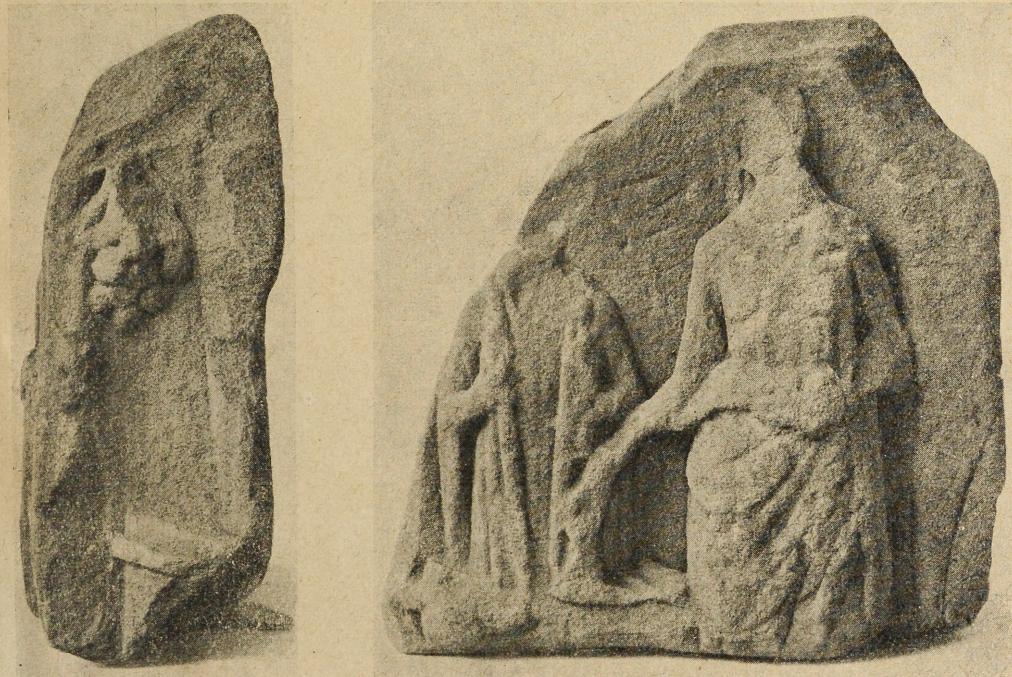


Abb. 2—3. Bruchstück eines Matronenaltars aus Bonn. Maßstab 1 : 5 (zu S. 380).

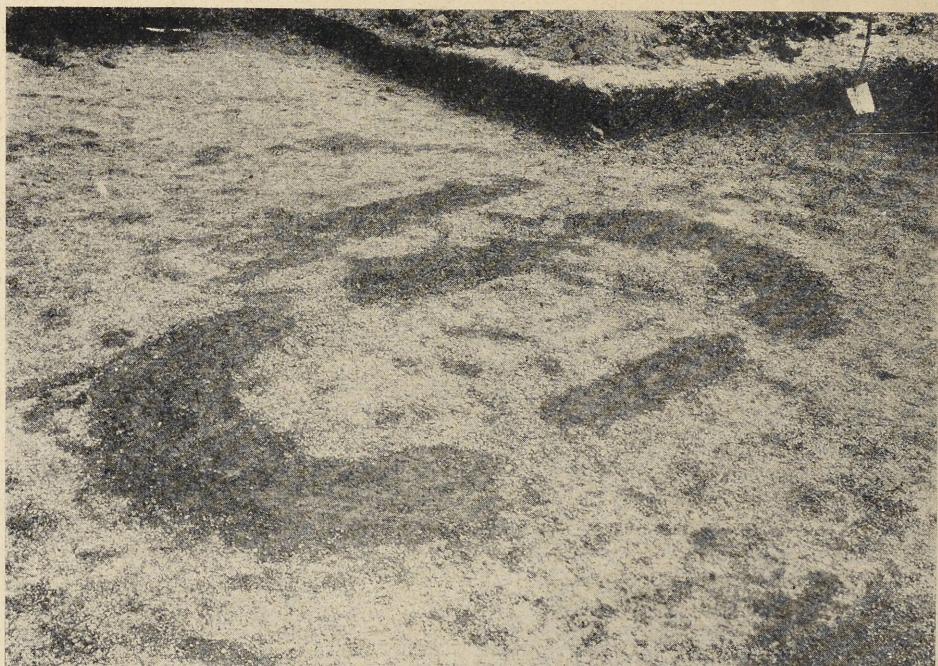


Abb. 1. Ovale Anlage in dem Kreisgraben von Urmitz (zu S. 354).

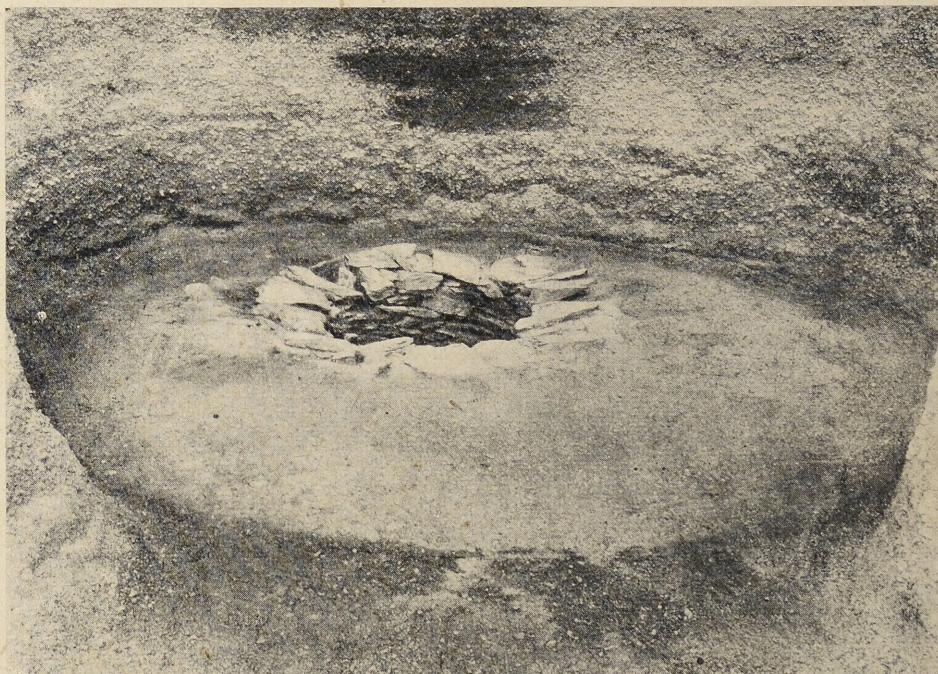


Abb. 2. Römischer Brunnen in Kettig (zu S. 392).

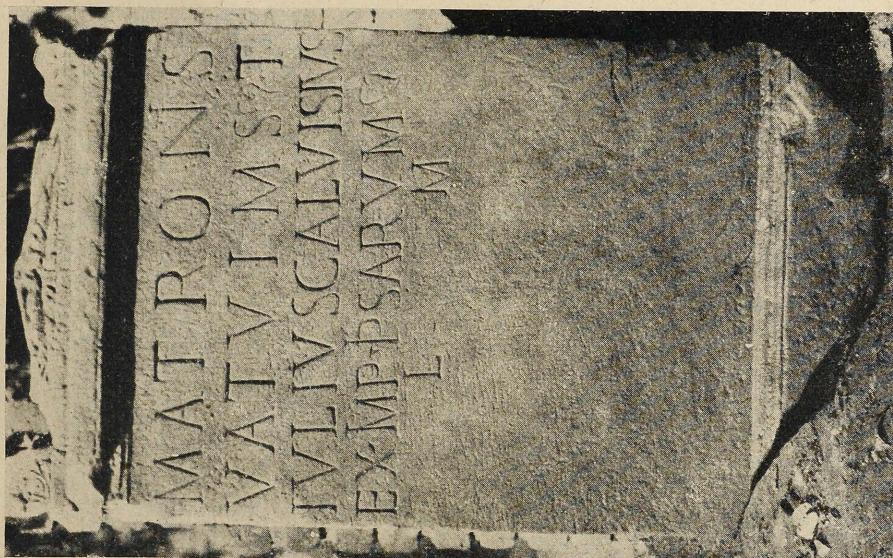
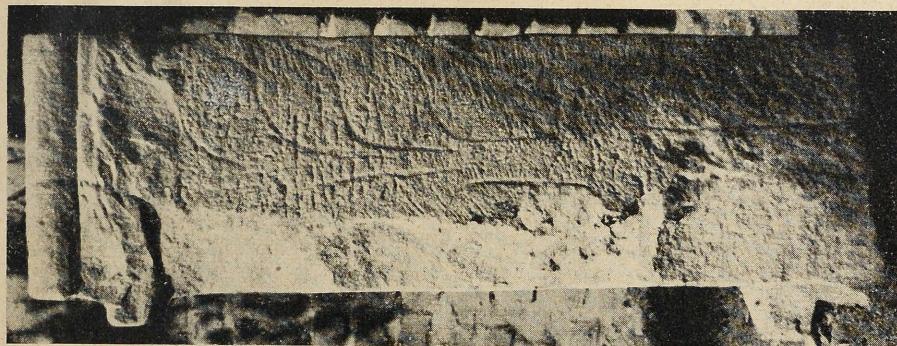


Abb. 1—3. Matronenstein aus Mörken-Harff. Maßstab 1 : 8 (zu S. 399).

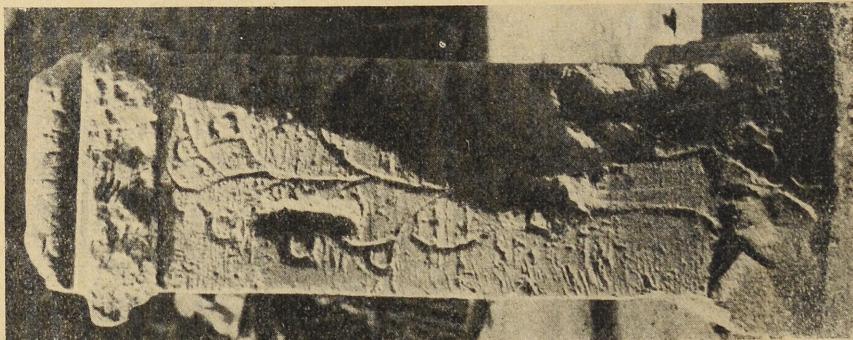
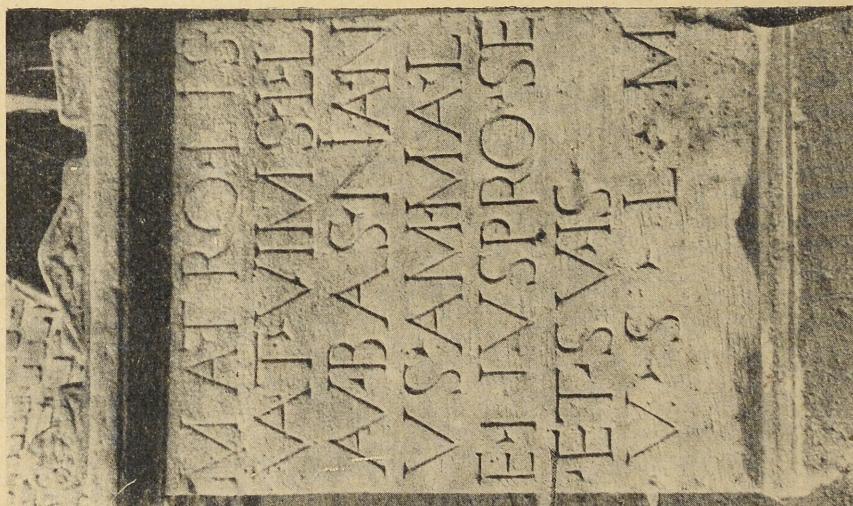


Abb. 1—3. Matronenstein aus Morken-Harff. Maßstab 1 : 7 (zu S. 399).

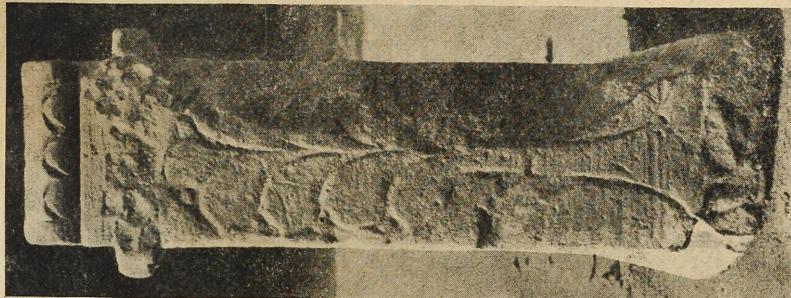
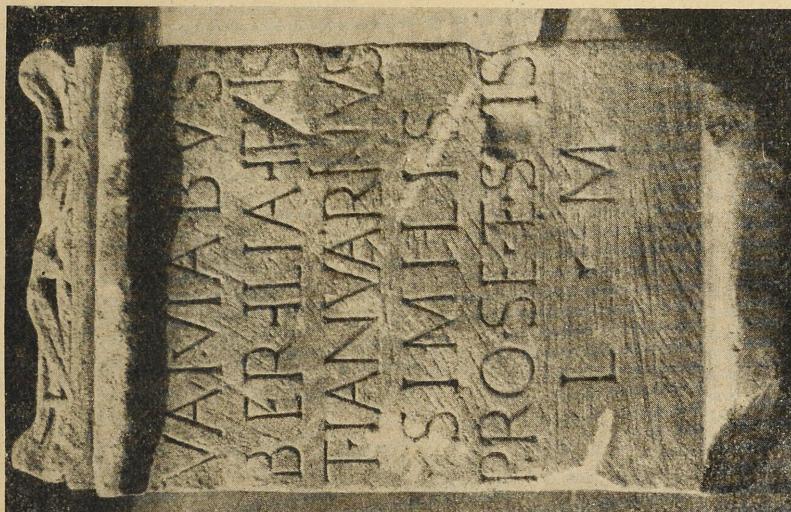
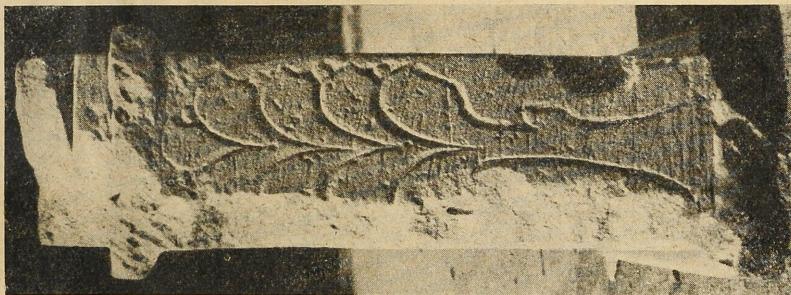


Abb. 1—3. Matronenstein aus Mörken-Harlf. Maßstab 1 : 6 (zu S. 399).

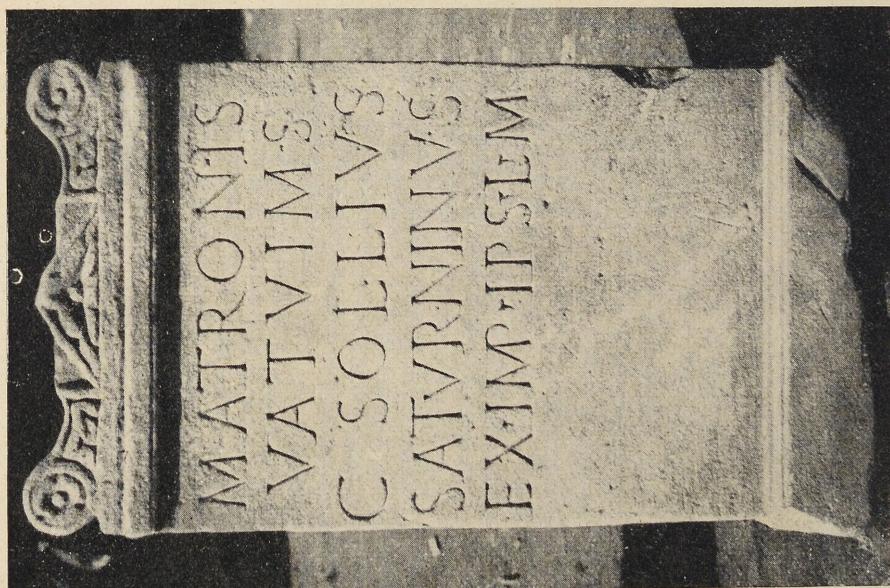
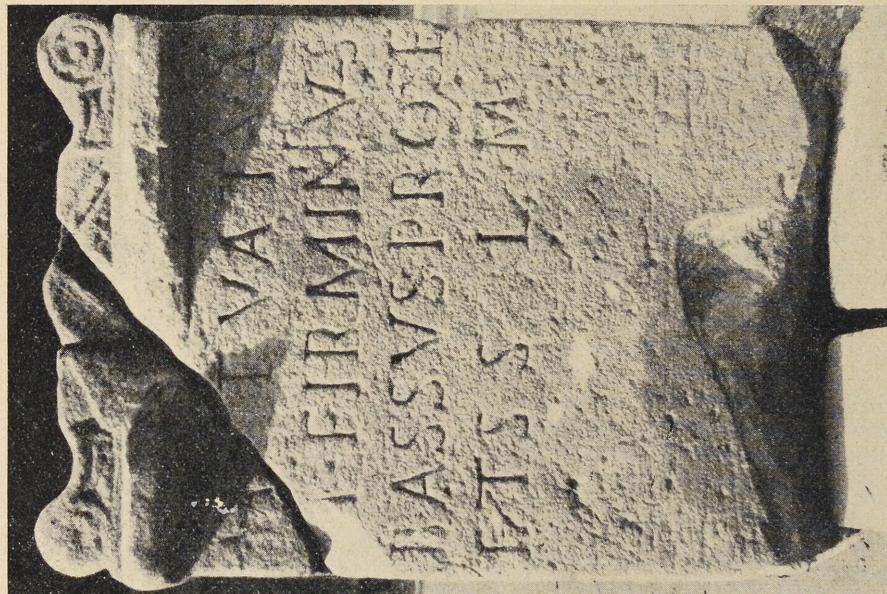


Abb. 1—2. Matronensteine aus Mörken-Haaff. Maßstab 1 : 6 (zu S. 399 f.).

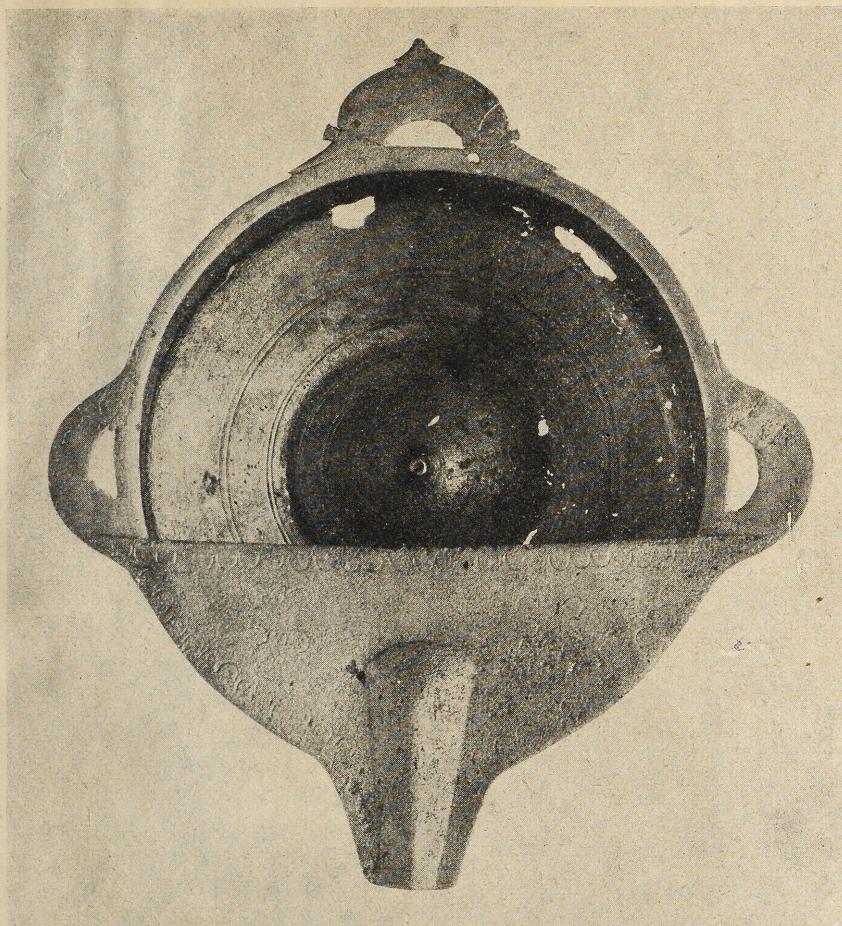


Abb. 1. Bronzebecken aus Toderoth. Maßstab etwa 1:3 (zu S. 405).

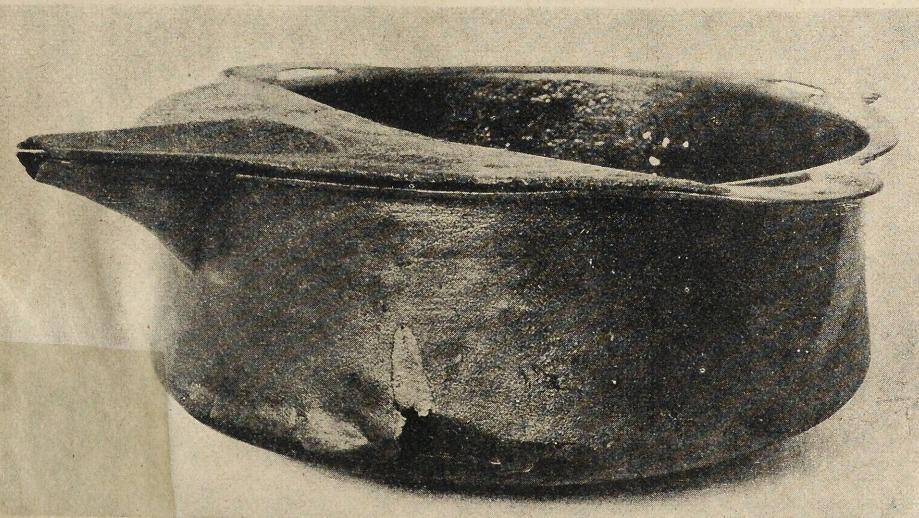


Abb. 2. Bronzebecken aus Toderoth. Maßstab etwa 1:3 (zu S. 405).



Abb. 1. Jagdhorn aus Mayen. Maßstab etwa 1 : 2 (zu S. 414).

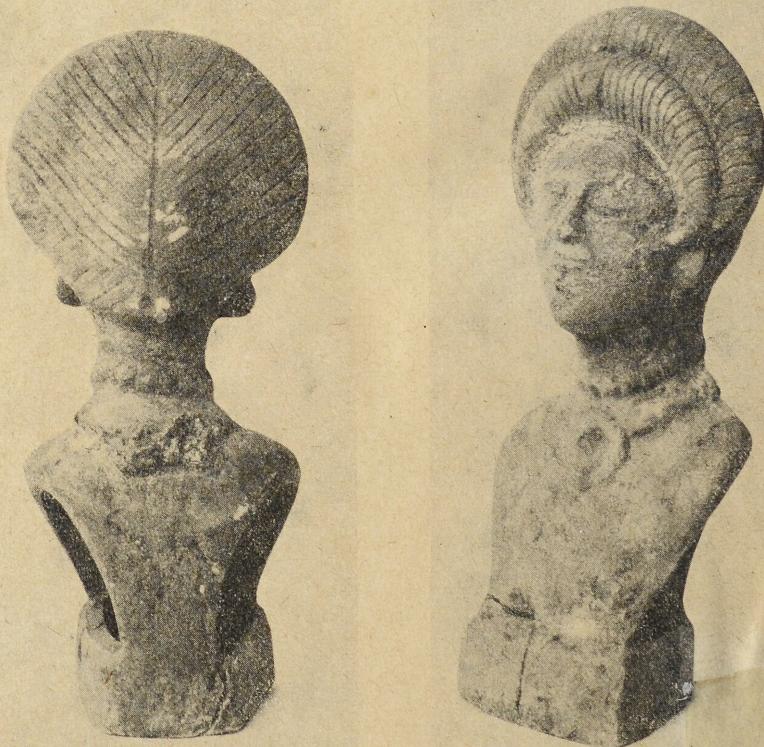


Abb. 2—3. Terrakotta aus Till-Moyland. Maßstab 1 : 2 (zu S. 405).



Abb. 1. Hügel 2 in Montreal. Scheiterhaufen, Entwässerungskanal und Urnen von der Hügelspitze nach Osten geschen (zu S. 435).

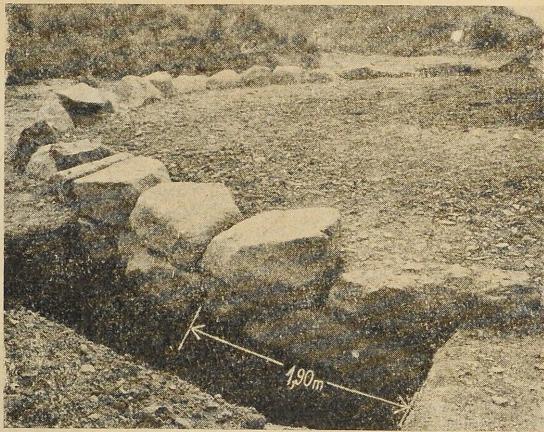


Abb. 2. Hügel 1 in Montreal. Ringmauer von Osten geschen (zu S. 429).

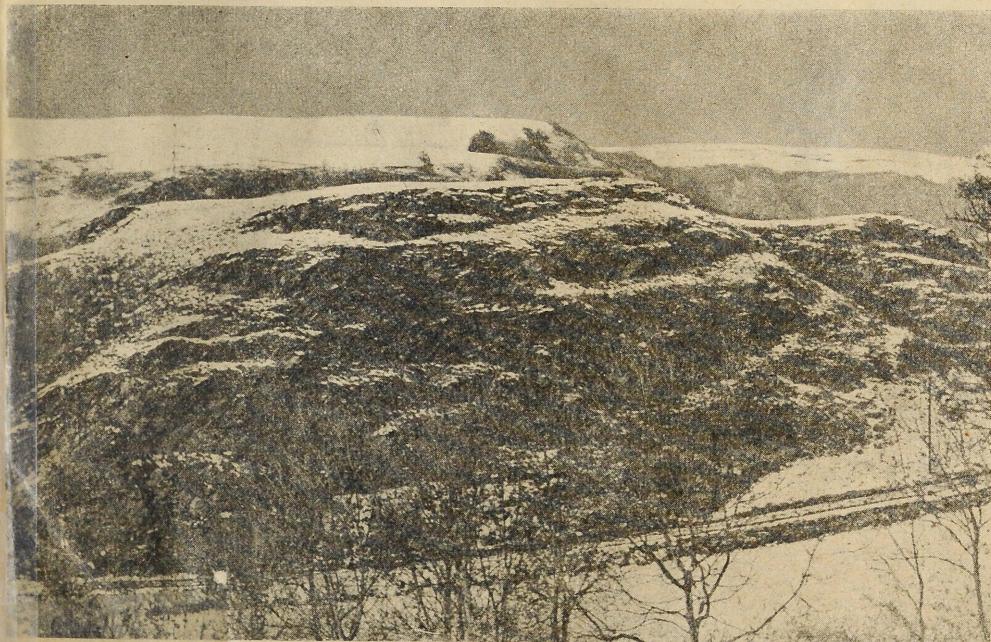


Abb. 3. Der Burgberg bei Polch-Ruitsch (zu S. 441).